Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für regionale Entwicklung

2024/2107(INI)

7.2.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 276

Entwurf eines Berichts
Jacek Protas
(PE766.926v01-00)

Neunter Bericht über den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt
(2024/2107(INI))

Änderungsantrag 1
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die EU-Städteagenda vom 30. Mai 2016,

Or. en

Änderungsantrag 2
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Territoriale Agenda 2030 vom 1. Dezember 2020,

Or. en

Änderungsantrag 3
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 2002 ins Leben gerufene URBACT-Initiative für nachhaltige städtische Zusammenarbeit,

Or. en

Änderungsantrag 4
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Studie mit dem Titel „The future of EU cohesion: Scenarios and their impacts on regional inequalities“ (Die Zukunft des Zusammenhalts in der EU: Szenarien und ihre Auswirkungen auf regionale Ungleichheiten), die im Dezember 2024 vom Wissenschaftlichen Dienst des Europäischen Parlaments veröffentlicht wurde,

Or. en

Änderungsantrag 5
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 14. September 2021 zum Thema „Eine stärkere Partnerschaft mit den EU-Gebieten in äußerster Randlage“[1a],
	[1a] https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2021-0368_DE.html

Or. en

Änderungsantrag 6
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 13. Juni 2018 zur Kohäsionspolitik und der Kreislaufwirtschaft (2017/2211(INI),

Or. en

Änderungsantrag 7
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 25. März 2021 über die Kohäsionspolitik und regionale Umweltstrategien im Kampf gegen den Klimawandel,

Or. en

Änderungsantrag 8
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 20. Mai 2021 zur Umkehrung demografischer Trends in den Regionen der EU mithilfe von Instrumenten der Kohäsionspolitik,

Or. en

Änderungsantrag 9
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 20. Oktober 2023 zu Optionen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit von Prüfungen und Kontrollen der nationalen Behörden bei geteilter Mittelverwaltung,

Or. en

Änderungsantrag 10
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen, das am 12. Dezember 2015 auf der 21. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (COP 21) in Paris geschlossen wurde („Übereinkommen von Paris“),

Or. en

Änderungsantrag 11
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom 9. September 2024 mit dem Titel „The future of European competitiveness – A competitiveness strategy for Europe“ (Die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit – Eine Wettbewerbsfähigkeitsstrategie für Europa),

Or. en

Änderungsantrag 12
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht Nr. 1/2024 der Europäischen Umweltagentur mit dem Titel „Europäische Bewertung der Klimarisiken“ (EUCRA),

Or. en

Änderungsantrag 13
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2025/XXXX des Europäischen Parlaments und des Rates vom [DATUM EINFÜGEN] über das Instrument der Grenzregionen für Entwicklung und Wachstum in der EU (BRIDGEforEU) [NACH VERÖFFENTLICHUNG IM ABL. FUSSNOTE EINFÜGEN],

Or. en

Änderungsantrag 14
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 3. Mai 2022 mit dem Titel „Die Menschen in den Mittelpunkt stellen – nachhaltiges und inklusives Wachstum sichern – das Potenzial der Gebiete in äußerster Randlage der EU erschließen“,

Or. pt

Änderungsantrag 15
Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist;	A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist; ***in der Erwägung, dass die Gebiete in äußerster Randlage der Europäischen Union gemäß Artikel 349 AEUV aufgrund ihrer besonderen strukturellen, wirtschaftlichen und sozialen Merkmale, einschließlich ihrer Abgelegenheit, Insellage und wirtschaftlichen Abhängigkeit, einen besonderen Status haben; in der Erwägung, dass es, um eine wirksame Anwendung der Grundsätze des wirtschaftlichen, sozialen und***

territorialen Zusammenhalts zu gewährleisten, unerlässlich ist, den französischen Gebieten in äußerster Randlage die Möglichkeit zu geben, den Kohäsionsfonds unter Anwendung von auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittenen Förderkriterien in Anspruch zu nehmen;

Or. fr

Änderungsantrag 16
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in ***die*** wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der gesamten EU ***im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist***;	A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik ***im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027*** das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in ***eine nachhaltige*** wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der gesamten EU ***ist und erheblich zur Bekämpfung des Klimawandels, zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung und zu den Zielen des Grünen Deals beiträgt***;

Or. en

Änderungsantrag 17
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche ***und soziale*** Entwicklung in	A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche***, soziale und ökologische***

der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist;	Entwicklung in der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist;

Or. fr

Änderungsantrag 18
Elena Nevado del Campo, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche ***und soziale*** Entwicklung in der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist;	A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche***, soziale und territoriale*** Entwicklung in der gesamten EU im Rahmen ihrer mehrjährigen Finanzrahmen für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ist;

Or. es

Änderungsantrag 19
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik das wichtigste Instrument der EU für Investitionen in die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ist und darauf abzielt, territoriale Unterschiede zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 20

Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche und soziale Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts der mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten von 43 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf rund 80 % im Jahr 2023 zu verzeichnen war; in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte;	B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche und soziale Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts der mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten von 43 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf rund 80 % im Jahr 2023 zu verzeichnen war; in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte; ***in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik erhebliche positive Auswirkungen auf Europa als Ganzes hat;***

Or. en

Änderungsantrag 21
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche und soziale Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung ***des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts der mittel- und osteuropäischen***	B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche und soziale Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung ***der Bruttoinlandsprodukte auf dem gesamten Kontinent*** zu verzeichnen war;

Mitgliedstaaten von 43 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf rund 80 % im Jahr 2023 zu verzeichnen war; in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte;

in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte;

Or. en

Änderungsantrag 22
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche ***und soziale*** Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts ***der*** mittel- und ***osteuropäischen Mitgliedstaaten*** von 43 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf rund 80 % im Jahr 2023 zu verzeichnen war; in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte;	B. in der Erwägung, dass durch die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche***, soziale und territoriale*** Konvergenz in der EU gefördert wurde, wobei insbesondere eine Steigerung des jeweiligen Bruttoinlandsprodukts ***beispielsweise der EU-Mitgliedstaaten in*** Mittel- und ***Osteuropa*** von 43 % des EU-Durchschnitts im Jahr 1995 auf rund 80 % im Jahr 2023 zu verzeichnen war; in der Erwägung, dass im neunten Kohäsionsbericht hervorgehoben wird, dass bis Ende 2022 im Rahmen der Kohäsionspolitik mehr als 4,4 Millionen Unternehmen unterstützt wurden, wodurch mehr als 370 000 Arbeitsplätze in diesen Unternehmen geschaffen wurden; in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Durchschnitt etwa 13 % der gesamten öffentlichen Investitionen in der EU ausmachte;

Or. en

Änderungsantrag 23
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Folgen des Klimawandels möglicherweise die größten Auswirkungen auf alle europäischen Regionen haben und das Leben der Menschen und die Existenzgrundlage der Regionen in drastischerer Weise verändern können, insbesondere in weniger entwickelten Regionen, vor allem in Süd- und Osteuropa; in der Erwägung, dass der Klimawandel daher die größte externe Bedrohung für den künftigen Zusammenhalt in Europa darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 24
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass sich die Kohäsionspolitik trotz des Erfolgs bei der Schaffung von wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Konvergenz in „stärker entwickelten“ Gebieten und in Gebieten, die in einen Entwicklungsrückstand geraten sind, nicht in gleicher Weise auf die Aufrechterhaltung der Aufwärtskonvergenz ausgewirkt hat;

Or. en

Änderungsantrag 25
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik erhebliche Kapitalrendite abwirft und dass jeder Euro, der in der Jahren 2014 bis 2027 investiert wird, bis 2030 ein BIP in Höhe von 1,30 EUR BIP generiert haben wird[1a];
	[1a] Europäische Kommission: Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Durán Laguna, J., D'Apice, P., Grzegorzewska, M., De Franceschi, F. u. a.: Neunter Bericht über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, Durán Laguna, J. (Hg.), Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024.

Or. pl

Änderungsantrag 26
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik zwischen 2021 und 2027 mehr als 140 Mrd. EUR in den grünen und den digitalen Wandel investiert ***wurden***, um dazu beizutragen, Netze und Infrastrukturen zu stärken, den Naturschutz zu unterstützen, digitale Kompetenzen zu verbessern und die Schaffung von	C. in der Erwägung, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik zwischen 2021 und 2027 mehr als 140 Mrd. EUR in den grünen und den digitalen Wandel investiert ***werden***, um dazu beizutragen, Netze und Infrastrukturen zu stärken, den Naturschutz zu unterstützen, digitale Kompetenzen zu verbessern und die Schaffung von

Arbeitsplätzen zu fördern;	Arbeitsplätzen ***sowie Diensten für die Öffentlichkeit*** zu fördern;

Or. fr

Änderungsantrag 27
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik zwischen 2021 und 2027 mehr als 140 Mrd. EUR in den grünen und den digitalen Wandel investiert wurden, um dazu beizutragen, Netze und Infrastrukturen zu stärken, den Naturschutz zu unterstützen, digitale Kompetenzen zu verbessern und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern;	C. in der Erwägung, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik zwischen 2021 und 2027 mehr als 140 Mrd. EUR in den grünen und den digitalen Wandel investiert wurden, um dazu beizutragen, Netze und Infrastrukturen zu stärken, den Naturschutz zu unterstützen, ***grüne und*** digitale Kompetenzen zu verbessern und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 28
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass das Ziel, bis spätestens 2050 CO_2-Neutralität in Europa zu erreichen, mit dem Ziel eines fairen und gerechten Übergangs kombiniert werden sollte; in der Erwägung, dass die Luft- und Wasserverschmutzung, Risiken in Bezug auf die Wasserversorgung sowie die Energiearmut im Allgemeinen in vielen weniger entwickelten Regionen nach wie vor zu hoch sind;

Or. en

Änderungsantrag 29
Marcos Ros Sempere, Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Hannes Heide, Matthias Ecke, Rosa Serrano Sierra

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik im Mittelpunkt der EU-Politik steht und für die Herstellung eines sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Gleichgewichts im Binnenmarkt unerlässlich ist; in der Erwägung, dass die Ziele der Kohäsionspolitik in den Verträgen verankert sind;

Or. en

Änderungsantrag 30
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale und wirtschaftliche Konvergenz nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;	D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale und wirtschaftliche Konvergenz ***und die harmonische und nachhaltige Entwicklung aller EU-Regionen*** nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die ***grüne und nachhaltige*** wirtschaftliche

Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;

Or. en

Änderungsantrag 31
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale und wirtschaftliche Konvergenz nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;	D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale und wirtschaftliche Konvergenz nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene***, innerhalb von Regionen und in Regionen, die in einen Entwicklungsrückstand geraten sind,*** und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;

Or. en

Änderungsantrag 32
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich	D. in der Erwägung, dass trotz der weithin anerkannten und nachweislich

positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale ***und wirtschaftliche*** Konvergenz nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;	positiven Auswirkungen der Kohäsionspolitik auf die soziale**,** ***wirtschaftliche und territoriale*** Konvergenz nach wie vor erhebliche Herausforderungen bestehen, die vor allem durch Entwicklungsunterschiede auf subnationaler Ebene und die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Demografie, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in den am wenigsten entwickelten Regionen, gekennzeichnet sind;

Or. en

Änderungsantrag 33
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Klára Dobrev, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik für einen gut funktionierenden und florierenden Binnenmarkt von grundlegender Bedeutung ist, da sie die Entwicklung aller Regionen in der EU und insbesondere der am wenigsten entwickelten Regionen fördert und ihnen ermöglicht, sich wirtschaftlich am Binnenmarkt zu beteiligen, was allen Regionen der EU zugutekommt, auch keine direkten Mittel aus der Kohäsionspolitik erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 34
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Bereitstellung grundlegender Dienste wie Gesundheitsversorgung, Bildung und Verkehr durch einen Sonderplan gestärkt werden muss, der Mindestdienstleistungsstandards in allen Regionen sicherstellt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf ländlichen und abgelegenen Gebieten liegen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 35
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass der Übergang zur Nutzung digitaler Technologien und die Vernetzung in Europa, insbesondere im ländlichen Raum und in abgelegenen Gebieten, nach wie vor mit unterschiedlicher Geschwindigkeit erfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 36
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-

19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten; ***in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik jedoch nicht immer wieder als Nothilfemechanismus herangezogen werden darf, ohne dass ihr Finanzierungspaket angemessen aktualisiert wird, da andernfalls ihre langfristigen Ziele untergraben werden könnten;***

Or. pt

Änderungsantrag 37
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten***, dass sie jedoch nicht als maßgeblicher Mechanismus zur Finanzierung von Notfallmaßnahmen gedacht ist und dies auch nicht sein kann***;

Or. en

Änderungsantrag 38
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Sérgio Gonçalves, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik ***eine langfristige Strukturpolitik ist, mit der die Resilienz und der Wohlstand gestärkt werden können, und auch*** wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;

Or. en

Änderungsantrag 39
Ľubica Karvašová, Elsi Katainen, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten***, auch wenn es sich dabei nicht um ein Instrument zur Krisenbewältigung handelt***;

Or. en

Änderungsantrag 40
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen ***hat***, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion ***in*** der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik ***und die sektorbezogenen Programme der Union*** wiederholt und wirksam dazu beigetragen ***haben***, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;

Or. fr

Änderungsantrag 41
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen***, auch die Regionen in äußerster Randlage,*** wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;

Or. pt

Änderungsantrag 42
Elena Nevado del Campo, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-

19-Krise, den Brexit ***und*** die durch Russlands Invasion in ***der*** Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	19-Krise, den Brexit***,*** die durch Russlands Invasion in ***die*** Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise ***und die Naturkatastrophen*** – reagieren konnten;

Or. es

Änderungsantrag 43
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands Invasion in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands ***grundlose*** Invasion in der Ukraine ausgelöste ***Energie- und*** Flüchtlingskrise – reagieren konnten;

Or. en

Änderungsantrag 44
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks –wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands ***Invasion*** in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;	E. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik wiederholt und wirksam dazu beigetragen hat, dass die Regionen wirkungsvoll auf Notfälle und asymmetrische Schocks – wie die COVID-19-Krise, den Brexit und die durch Russlands ***Angriffskrieg*** in der Ukraine ausgelöste Flüchtlingskrise – reagieren konnten;

Or. en

Änderungsantrag 45
Marcos Ros Sempere, Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Rosa Serrano Sierra, Hannes Heide, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass sich die Umsetzung der Strukturfonds durch die COVID-19-Pandemie verzögert hat und dass eine beträchtliche Zahl der Projekte, die mit Mitteln aus der Aufbau- und Resilienzfazilität finanziert werden, zum größten Teil auf den Projekten aufbauen, die für kohäsionspolitische Investitionen vorgesehen waren;

Or. en

Änderungsantrag 46
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Wohn- und Energiepreise steigen, was günstigeren, staatseigenen Wohnraum und eine beschleunigte umfassende Renovierung erforderlich macht, um die Energiearmut zu bekämpfen und die Energieeffizienz zu steigern;

Or. en

Änderungsantrag 47
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;	***F.*** in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern ***und um die Möglichkeiten einer flexibleren Nutzung der Fonds, beispielsweise für die Finanzierung der Entwicklung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck, auszuweiten***;

Or. pl

Änderungsantrag 48
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;	F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, ***was die Einrichtung von zentralen digitalisierten Servicecentern zur Straffung der Verfahren und zur Stärkung des Vertrauens bei den Interessenträgern erforderlich macht,*** um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 49
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;	F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte ***und interoperable digitale Instrumente besser genutzt und weiterentwickelt werden sollten***, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 50
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;	F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern ***und die Zahlungen zu beschleunigen***;

Or. fr

Änderungsantrag 51
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die ***Begünstigten*** zu verringern;	F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die ***Endbegünstigten sowie für die Bürgerinnen und Bürger*** zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 52
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten zu verringern;	F. in der Erwägung, dass der Rechtsrahmen für den Einsatz und die Verwaltung der kohäsionspolitischen Instrumente sowie der Fonds der Kohäsionspolitik trotz der bereits für die Zeiträume 2014-2020 und 2021-2027 ergriffenen Maßnahmen weiter vereinfacht werden sollte, um den Verwaltungsaufwand nicht nur für die zuständigen Behörden, sondern auch für die Begünstigten***, darunter für KMU,*** zu verringern;

Or. pt

Änderungsantrag 53
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass die niedrige Ausschöpfungsquote bei den Fonds der Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2021-2027, die derzeit bei nur 6 % liegt, nicht auf einen mangelnden Bedarf seitens der Mitgliedstaaten oder Regionen, sondern vielmehr auf Verzögerungen bei der Genehmigung operationeller Programme, den Übergangszeitraum zwischen den Finanzrahmen, die Priorisierung von NextGenerationEU durch die nationalen Verwaltungsbehörden, begrenzte Verwaltungskapazitäten und komplexe bürokratische Verfahren zurückzuführen ist; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten und Regionen möglicherweise nicht alle verfügbaren Mittel überstürzt in Anspruch nehmen, da sie mit einer möglichen Verlängerung im Rahmen der N+2- oder N+3-Regeln rechnen;

Or. en

Änderungsantrag 54
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass es von größter Bedeutung ist, bei der Formulierung jeder künftigen

Kohäsionspolitik strategische Impulse zu berücksichtigen, die während des gesamten Finanzierungszeitraums verfolgt werden, die jedoch – abhängig von neuen, veränderten Bedingungen – zur Halbzeit des Finanzierungszeitraums neu bewertet und angepasst werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 55
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass wirtschaftliche Unterschiede abgemildert werden können, indem in den am stärksten benachteiligten Regionen „steuerfreie Gebiete“ eingeführt werden, um Investitionen anzuziehen und Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und so eine gerechtere Verteilung des Wirtschaftswachstums sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 56
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen	G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen

auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten beitragen;	auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten beitragen; ***in der Erwägung, dass vor diesem Hintergrund anzuerkennen ist, dass der Europäische Rechnungshof und die Rechnungshöfe der Mitgliedstaaten in jeder Phase des Prozesses stärker in die Gestaltung und Verwaltung der operationellen Programme der Kohäsionspolitik einbezogen werden müssen, und zwar als Partner und mit dem Ziel, die Zahl der Prüfungen, die weniger positiv ausfallen, zu verringern, da sich in der Folge der bürokratische Aufwand und die Verwaltungslasten allein deswegen erhöhen, damit die nationalen und regionalen Verwaltungen geschützt werden;***

Or. pt

Änderungsantrag 57
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten beitragen;	G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden ***und der Begünstigten***, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten ***und in der allgemeinen Bevölkerung*** beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 58
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten beitragen;	G. in der Erwägung, dass radikale Änderungen des Rechtsrahmens ***für die Kohäsionspolitik*** von einem Programmplanungszeitraum zum nächsten zu Unsicherheit aufseiten der zuständigen Behörden, zu Überregulierung, höheren Fehlerquoten (und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Reputation und die Finanzen), Verzögerungen bei der Umsetzung und letztlich zu Unzufriedenheit unter den Begünstigten beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 59
Maravillas Abadía Jover, Elena Nevado del Campo

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die EU erheblichen durch das Klima bedingten Risiken ausgesetzt ist, insbesondere Dürren, extremer Hitze und Waldbränden, wobei Südeuropa am stärksten betroffen ist; in der Erwägung, dass Dürren in hohem Maße die Landwirtschaft beeinträchtigen, was insbesondere im Mittelmeerraum zu geringeren Ernteerträgen, einer Verschlechterung der Bodenqualität und Wasserknappheit führt;

Or. es

Änderungsantrag 60
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Verwendung von Mitteln der Kohäsionspolitik der Charta der Grundrechte, dem Diskriminierungsverbot, den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit und dem Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften entsprechen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 61
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die regionalen Gebietskörperschaften bei der Mittelverwaltung über mehr Flexibilität dahingehend verfügen müssen, den lokalen Interessenträgern direkten Zugang zu den Mitteln zu ermöglichen, damit einem dringenden Bedarf einzelner Gebiete wirksam entsprochen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 62
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass zuweilen Konkurrenz zwischen den Kohäsionsfonds, den Nothilfefonds und den sektorbezogenen politischen Maßnahmen besteht;

Or. fr

Änderungsantrag 63
Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Erwägung G b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Gb. in der Erwägung, dass die Küstengebiete und Inseln Europas besonders anfällig für die zunehmenden Klimarisiken wie steigende Meeresspiegel, Küstenerosion und extreme Wetterereignisse wie Stürme und Überschwemmungen sind;

Or. es

Änderungsantrag 64
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu	H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu

Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats;	Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von ***geschlechtsspezifischen*** Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats***, wobei mehr Frauen ländliche Gebiete verlassen als Männer, was in einigen Gebieten zu erheblichen geschlechtsspezifischen Ungleichgewichten führt***;

Or. en

Änderungsantrag 65
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats;	H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats***, aber auch in Metropolregionen, wobei Dörfer in der Nähe von Großstädten Schwierigkeiten haben, in grundlegende Infrastrukturen zu investieren***;

Or. en

Änderungsantrag 66
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag

Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats;	H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats; ***in der Erwägung, dass dieses Phänomen in den Regionen in äußerster Randlage besonders besorgniserregend ist;***

Or. pt

Änderungsantrag 67
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines	H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen ***der EU*** sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von Abwanderungen von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines

Mitgliedstaats;	Mitgliedstaats;

Or. en

Änderungsantrag 68
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von ***Abwanderungen*** von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats;	H. in der Erwägung, dass der demografische Wandel in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich ausfällt, wobei die Bevölkerung einiger Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren voraussichtlich zurückgehen dürfte, während in anderen Mitgliedstaaten mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist; in der Erwägung, dass es im Zuge des demografischen Wandels auch zu Verschiebungen zwischen Regionen kommt, im Allgemeinen in Form von ***Bewegungen*** von ländlichen in städtische Gebiete innerhalb eines Mitgliedstaats;

Or. en

Änderungsantrag 69
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass größeres Augenmerk auf die von Entvölkerung und unzureichenden Dienstleistungen betroffenen Binnenregionen gelegt werden muss, was gezielte Maßnahmen erfordert, mit dem Ziel, junge Menschen durch Projekte zur Förderung des

Unternehmertums, eine hochwertige Landwirtschaft und nachhaltigen Tourismus dazu zu ermutigen, in diesen Regionen zu bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 70
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass städtische Gebiete mit neuen Herausforderungen konfrontiert sind, die sich aus der Zuwanderung in die Städte ergeben, die den Bau des dafür notwendigen Wohnraums erfordert, sowie neuen Anforderungen an Umweltschutz und Energieeinsparungen unterliegen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass die Berücksichtigung der alternden Bevölkerung von entscheidender Bedeutung ist, um für Gerechtigkeit zwischen den Generationen zu sorgen und dadurch die Teilhabe insbesondere junger Menschen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 72
André Rougé, Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;	I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, ***insbesondere denjenigen, die sich in einer doppelten Insellage befinden oder von Klimaveränderungen betroffen sind,*** den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;

Or. fr

Änderungsantrag 73
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte ***sowie*** den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;	I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte***,*** den Insel-, Berg- und Grenzregionen ***sowie den Küsten- und Meeresregionen,*** besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 74
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;	I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen ***in der EU*** mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den nördlichen Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 75
Raúl de la Hoz Quintano, Maravillas Abadía Jover, Elena Nevado del Campo

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den ***nördlichen*** Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;	I. in der Erwägung, dass den ländlichen Gebieten, den vom industriellen Wandel betroffenen Gebieten und den Regionen mit schweren und dauerhaften natürlichen oder demografischen Nachteilen, wie den Regionen in äußerster Randlage, den Regionen mit sehr geringer Bevölkerungsdichte sowie den Insel-, Berg- und Grenzregionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;

Or. es

Änderungsantrag 76

Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik der EU angesichts der steigenden Wohnimmobilienpreise, die zwischen 2010 und 2023 um 48 % – bzw. um 22 % bei den Mietpreisen – gestiegen sind, zu einem bezahlbaren Wohnungsmarkt in der EU beitragen sollte, insbesondere für Haushalte mit niedrigem Einkommen, Stadtbewohner und junge Menschen;

Or. en

Änderungsantrag 77
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass eine wirksame Umsetzung der Europäischen Städteagenda die Möglichkeiten der Städte, zu den Kohäsionszielen beizutragen, stärken kann und gleichzeitig die Lebensqualität der Bürger verbessert und eine effizientere Nutzung der Finanzmittel der EU sicherstellt;

Or. it

Änderungsantrag 78
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass weniger entwickelte Regionen unverhältnismäßig stark von der Abwanderung hochqualifizierter Arbeitskräfte betroffen sind und dass das Phänomen, wenn es nicht angegangen wird, langfristige und dauerhafte Auswirkungen auf die Zukunft der Europäischen Union haben wird;

Or. en

Änderungsantrag 79
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die geografischen Besonderheiten und die geografische Lage der Gebiete in äußerster Randlage spezifische politische Maßnahmen gemäß Artikel 349 AEUV in allen einschlägigen EU-Rechtsakten erfordern;

Or. en

Änderungsantrag 80
Elsi Katainen, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das	J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das

allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt;	allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt; ***in der Erwägung, dass die kollektive Sicherheit der EU in hohem Maße von der Vitalität und dem Wohlstand der an den Außengrenzen der EU gelegenen Regionen abhängig ist;***

Or. en

Änderungsantrag 81
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt;	J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat***, weshalb diese Regionen besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung benötigen***; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt;

Or. pl

Änderungsantrag 82
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt;	J. in der Erwägung, dass der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erhebliche Auswirkungen auf die Beschäftigung, die ***nachhaltige*** wirtschaftliche Entwicklung und die Chancen sowie das allgemeine Wohlergehen der Bevölkerung in den an die Ukraine, Belarus und Russland angrenzenden Regionen hat; in der Erwägung, dass dieser Krieg zu einer beispiellosen Erhöhung der Zahl der Menschen führt, die in der EU Zuflucht suchen, was eine zusätzliche Belastung für die lokalen Gemeinschaften und Dienste darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 83
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass sich durch die Pandemie und die derzeitigen geopolitischen Spannungen bestätigt hat, dass auf einen erneuerten Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung, einschließlich des Stabilitäts- und Wachstumspakts, hingearbeitet werden und eine goldene Regel für kohäsionspolitische Investitionen eingeführt werden muss, bei denen die Einhaltung der Ziele des Übereinkommens von Paris, einschließlich der Kofinanzierung der Struktur- und Investitionsfonds, nicht außer Acht gelassen wird;

Or. en

Änderungsantrag 84
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass 79 % der Bürgerinnen und Bürger, die Kenntnis davon haben, dass Projekte im Rahmen der Kohäsionspolitik von der EU finanziert werden, der Ansicht sind, dass die von der EU finanzierten Projekte einen positiven Einfluss auf die Regionen haben[1a], was zur Entwicklung einer proeuropäischen Einstellung beiträgt;
	[1a] Das Flash-Eurobarometer zur Sensibilisierung und Wahrnehmung der EU-Regionalpolitik 2023, Ipsos European Public Affairs, von der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung in Auftrag gegebene und von der Generaldirektion Kommunikation koordinierte Umfrage, 2023;

Or. pl

Änderungsantrag 85
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass die einzigartige Situation Nordirlands einen maßgeschneiderten Ansatz erfordert, der auf den Vorteilen der PEACE-Programme aufbaut und bei dem untersucht wird, wie eine breiter

angelegte Kohäsionspolitik dem Aussöhnungsprozess zugutekommen kann;

Or. en

Änderungsantrag 86
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Erwägung J b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jb. in der Erwägung, dass das allgemeine Wissen, welche Projekte im Rahmen der Kohäsionspolitik von der EU finanziert werden, seit 2021 um 2 Punkte zurückgegangen ist[1a], und dass daher eine stärkere Dezentralisierung angestrebt werden muss, damit die Kohäsionspolitik noch bürgernäher wird;
	[1a] Das Flash-Eurobarometer zur Sensibilisierung und Wahrnehmung der EU-Regionalpolitik 2023, Ipsos European Public Affairs, von der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung in Auftrag gegebene und von der Generaldirektion Kommunikation koordinierte Umfrage, 2023;

Or. pl

Änderungsantrag 87
André Rougé, Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der

Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte; ***bringt jedoch Vorbehalte zum Ausdruck hinsichtlich der Begründetheit einer Mehrebenen-Governance, die zu einer geringeren Lesbarkeit dieser Politik führen kann und Merkmale einer Interregionalität fernab der Grundsätze der europäischen Integration – die auf der freien Zusammenarbeit souveräner Staaten und nicht auf der Zusammenarbeit auf subnationaler Ebene unter Regionen beruht – aufweist;***
	Or. fr

Änderungsantrag 88
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips***, der geteilten Mittelverwaltung*** und der

der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind***, die vor Ort individuell gestaltet werden können*** und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes ***langfristiges*** Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit ***und des Rückstands der am stärksten benachteiligten Regionen***, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 89
Marcos Ros Sempere, Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Rosa Serrano Sierra, Hannes Heide, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen

Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte; ***betont, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik seit ihrer Einrichtung ein reform- und leistungsorientiertes Modell angewandt wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 90
Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der ***Mehrebenen-Governance*** Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der ***Verbindung der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft*** Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit ***und jegliche Reflexion über die Entwicklung des Kohäsionsfonds*** bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. fr

Änderungsantrag 91
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	1. besteht darauf, dass der regionale ***und der lokale*** Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur ***Bekämpfung des Klimawandels, zur*** Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor ***für die Ziele des Grünen Deals und des Übereinkommens von Paris,*** für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 92
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	***1. besteht darauf, dass es sich bei den Eckpfeilern der Kohäsionspolitik, die ihre Wirksamkeit bestimmen, um den regionalen Schwerpunkt, den ortsbezogenen Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance handelt, wobei letzteres nach Möglichkeit vertieft werden sollte;*** ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. pl

Änderungsantrag 93
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung,	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung,

dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene ***sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt*** werden sollte;	dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene ***fortgeführt und vertieft*** werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 94
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene ***im Einklang mit den Strategien der EU*** sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 95
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts ***sowie des Zusammenhalts im Umweltbereich*** und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. fr

Änderungsantrag 96
Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale	1. besteht darauf, dass der regionale

Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU ***in allen Regionen*** zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 97
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als ***wichtigstes*** Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als ***langfristiges*** Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts

und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 98
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen fortgeführt werden sollte;	1. besteht darauf, dass der regionale Schwerpunkt, der ortsbezogene Ansatz und die strategische Planung der Kohäsionspolitik sowie ihr dezentrales Planungs- und Umsetzungsmodell auf der Grundlage des Partnerschaftsprinzips und der Mehrebenen-Governance Eckpfeiler der Politik sind und ihre Wirksamkeit bestimmen; ist der festen Überzeugung, dass dieses Modell der Kohäsionspolitik als wichtigstes Investitionsinstrument der EU zur Verringerung von Ungleichheit, zur Sicherstellung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und zur Förderung eines nachhaltigen Wachstums auf regionaler und lokaler Ebene sowie als maßgeblicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der EU und für einen gerechten Übergang sowie als wichtiger Beitrag zur Bewältigung der anstehenden ***neuen*** Herausforderungen fortgeführt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 99

Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass sich der europäische Kontinent schneller erwärmt als der Rest der Welt und dass die vom Klimawandel ausgehenden Risiken komplexer und schwieriger zu bewältigen sein werden, und fordert, dass mehr in Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen sowie in die Notfallvorsorge investiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 100
Marcos Ros Sempere, Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Rosa Serrano Sierra, Hannes Heide, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. stellt fest, dass die mit den Mitteln aus der Aufbau- und Resilienzfazilität verbundenen Aufbaupläne die kohäsionspolitischen Programme ergänzen und nicht ausschließen; stellt fest, dass die Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität für die wirtschaftliche Entwicklung und das Wirtschaftswachstum bestimmt sind, ohne dass dabei ein Schwerpunkt auf den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zwischen den Regionen gelegt wird;

Or. en

Änderungsantrag 101
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass die Abstimmung zwischen den Initiativen der Europäischen Städteagenda und den kohäsionspolitischen Instrumenten gestärkt werden muss, um eine integrierte Herangehensweise zu fördern, die den territorialen Besonderheiten und den neuen Herausforderungen Rechnung trägt;

Or. it

Änderungsantrag 102
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass die Kohäsionspolitik das Rückgrat des europäischen Aufbauwerks bildet, da sie Solidarität und regionale Konvergenz verkörpert, den Bürgerinnen und Bürgern die konkrete Wirkung der EU vor Augen führt und als wichtiges Instrument zur Bekämpfung des Euroskeptizismus dient;

Or. en

Änderungsantrag 103
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

1a. betont, dass auch weiterhin alle Regionen von der Kohäsionspolitik profitieren können müssen und dass die Kohäsionspolitik in erster Linie als eigenständiges positives Beispiel für die Solidarität der EU dienen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 104
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. ist der Ansicht, dass Klimarisiken gefährdete Bevölkerungsgruppen unverhältnismäßig stark treffen, weil sozioökonomische Faktoren die Fähigkeit der gefährdeten Gruppen, sich von Katastrophen zu erholen, noch weiter beeinträchtigen;

Or. en

Änderungsantrag 105
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. spricht sich entschieden gegen die Zentralisierung von EU-Finanzierungsprogrammen, einschließlich der Programme mit geteilter Mittelverwaltung wie der Kohäsionspolitik und der Gemeinsamen Agrarpolitik, aus;

Or. en

Änderungsantrag 106
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1c. betont, dass in dem Bericht Nr. 1/2024 der Europäischen Umweltagentur mit dem Titel „Europäische Bewertung der Klimarisiken“ warnend darauf hingewiesen wurde, dass die EU nicht auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereitet ist, selbst wenn es der Welt gelingt, den weltweiten Temperaturanstieg – wie im Übereinkommen von Paris festgelegt – auf 1,5 °C zu begrenzen; hebt hervor, dass dem genannten Bericht zufolge die meisten (in der Bewertung) ermittelten Klimarisiken bis Ende dieses Jahrhunderts ein kritisches oder katastrophales Ausmaß erreichen könnten, wenn jetzt nicht entschieden gegengesteuert wird; fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, dringend Maßnahmen zu ergreifen, um die EU auf den richtigen Weg zu bringen, damit sie ihren Beitrag zur Verwirklichung der auf dem Klimagipfel in Paris vereinbarten Ziele vollumfänglich leisten kann;

Or. en

Änderungsantrag 107
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1d. erinnert daran, dass sich der Klimawandel unverhältnismäßig stark auf unterentwickelte Regionen auswirkt; fordert daher, dass im neuen Finanzierungszeitraum mindestens 50 % der Ausgaben klimabezogen sind, und betont, dass insbesondere in diesen Regionen die Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Verbesserung des Klimaschutzes verstärkt werden müssen; betont, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik eine starke durchgängige Berücksichtigung des Klimaschutzes in allen Branchen gefördert und dafür gesorgt werden muss, dass alle EU-Finanzierungsprogramme und -projekte in Strategien zur Unterstützung ambitionierter Klimaziele eingebettet sind; hebt hervor, dass es wichtig ist, regionale Umweltstrategien an ehrgeizige Klimaziele zu koppeln, die über das Gesamtziel der Verwirklichung einer klimaneutralen EU bis spätestens 2050 hinausgehen;

Or. en

Änderungsantrag 108
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1e. bekräftigt, dass die Politik der EU im Bereich des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel dringend gestärkt werden müssen, auch angesichts der zunehmenden Tendenz zu extremen Wetterereignissen, die in den letzten Jahren und Monaten in der EU zu verzeichnen war;

Or. en

Änderungsantrag 109
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1f. hebt hervor, dass der kohäsionspolitische Rahmen kein Notfallinstrument ist und seine strategischen Impulse und seine langfristige Vision zusammen mit einer starken regionalen Dimension und einem territorialen Ansatz beibehalten sollte; bekräftigt den seit Langem vertretenen Standpunkt des Parlaments, dass neue Prioritäten eine neue Finanzierung erfordern; betont in diesem Zusammenhang, dass dringend neue Eigenmittel eingeführt werden müssen, wie es in der Interinstitutionellen Vereinbarung und dem neuen Fahrplan für Eigenmittel vorgesehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 110
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ein hinreichendes	2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide ***und aufgestockte*** Finanzierung verfügt; betont, dass ***dies bedeutet, dass die künftige Kohäsionspolitik im Finanzierungszeitraum nach 2027 mit einer soliden Finanzierung ausgestattet werden muss; betont, dass*** eine

Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;	ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ***über zusätzliche finanzielle Kapazitäten verfügt, damit*** ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen; ***ist der Ansicht, dass eine zusätzliche Soforthilfe jedoch den strategischen Ansatz des gesamten Finanzierungszeitraums nicht untergraben oder bedrohen sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 111
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;	2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen; ***betont, dass diese Flexibilität zur Reaktion auf unvorhergesehene Herausforderungen die strategische Vision der Kohäsionspolitik und ihre traditionelle Rolle als langfristige Investitionspolitik nicht untergraben sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 112

Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass ***eine ambitionierte*** Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden ***kann*** und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;	2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass ***für den Programmplanungszeitraum nach 2027 eine beträchtliche Aufstockung der*** Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden und gleichzeitig ***neue Prioritäten wie den Wohnimmobiliensektor oder die Anpassung an den Klimawandel unterstützen kann und*** ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;

Or. en

Änderungsantrag 113
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann ***und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen***;	2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine ***ausreichende und*** solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann***, und dass ein Missbrauch der Kohäsionspolitik für andere Zwecke wie Verteidigung nicht hinnehmbar ist***;

Or. en

Änderungsantrag 114
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ambitionierte Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;	2. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik ihre Funktion nur dann weiterhin erfüllen kann, wenn sie über eine solide Finanzierung verfügt; betont, dass eine ***ausreichend*** ambitionierte ***und leicht zugängliche*** Finanzausstattung erforderlich ist, damit die Kohäsionspolitik weiterhin ihrer Rolle als wichtigste Investitionspolitik der EU gerecht werden kann und gleichzeitig ein hinreichendes Maß an Flexibilität gewahrt bleibt, um potenzielle neue Herausforderungen zu bewältigen;

Or. fr

Änderungsantrag 115
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont jedoch, dass die Kohäsionspolitik kein Kriseninstrument ist, und fordert, dass der Anwendungsbereich des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) ausgeweitet oder ein gesondertes Kriseninstrument geschaffen wird, um ein Instrument zu entwickeln, das geeignet ist, angemessen auf künftige Naturkatastrophen oder gesundheitliche Notlagen zu reagieren; betont gleichzeitig,

dass mit der Kohäsionspolitik darauf abgezielt wird, zukunftssichere Investitionen zu schaffen, die die Widerstandsfähigkeit stärken, die Vorsorge für Krisen im Zusammenhang mit dem Klimawandel ermöglichen und die Bemühungen um einen besseren Wiederaufbau unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 116
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. besteht darauf, dass die Kohäsionspolitik mit der Europäischen Säule sozialer Rechte, den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und den Klimaschutzverpflichtungen der EU im Einklang stehen sollte und dass alle Maßnahmen mit der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, der Arbeitnehmerrechte, der demokratischen Grundsätze, der Rechte von Menschen mit Behinderungen, der Rechte des Kindes und der Menschenrechte im Einklang stehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 117
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. ist der Ansicht, dass die

Finanzausstattung der Kohäsionspolitik im mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 wie im aktuellen MFR 2021-2027 bei mindestens 30 % beibehalten werden sollte, damit ihre Schlüsselrolle bei der Verringerung der regionalen Ungleichheiten und der Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in der gesamten EU gewahrt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 118
Marcos Ros Sempere, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Hannes Heide, Nora Mebarek, Matthias Ecke, Sabrina Repp, Rosa Serrano Sierra

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. bekräftigt die Notwendigkeit einer ehrgeizigeren Kohäsionspolitik für die Zeit nach 2027 im nächsten MFR 2028-2024, die mit neuen EU-Eigenmitteln finanziert wird und mit der die folgenden grundlegenden Ziele verfolgt werden: die Beseitigung regionaler Unterschiede, um das „Aufenthaltsrecht“ der Bürgerinnen und Bürger in ihrem Hoheitsgebiet, insbesondere in ländlichen und städtischen Gebieten, zu garantieren;

Or. en

Änderungsantrag 119
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont die Bedeutung des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens der EU

und der Halbzeitüberprüfung der kohäsionspolitischen Programme 2021-2027 für die Gestaltung der künftigen Kohäsionspolitik sind;

Or. en

Änderungsantrag 120
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. ist daher der Ansicht, dass der nächste MFR besser auf unvorhergesehene Erfordernisse reagieren können muss, auch durch ausreichende Spielräume und Flexibilität von Anfang an;

Or. en

Änderungsantrag 121
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. erachtet es als notwendig, bei der Umsetzung der Kohäsionspolitik die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 122
Raquel García Hermida-Van Der Walle

Entschließungsantrag

Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont die Notwendigkeit einer angemessenen parlamentarischen Kontrolle aller Nothilfefonds und -instrumente;

Or. en

Änderungsantrag 123
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. fordert, dass die Kohäsionspolitik, wenn sie weiterhin als wichtigstes Instrument der EU zur Bewältigung neu auftretender Krisen und zur Umsetzung neuer politischer Prioritäten dienen soll, den größten Anteil der Mittel im mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 erhält, um sicherzustellen, dass sie ihre strategische Rolle bei der Förderung von Stabilität, Resilienz und ausgewogener Entwicklung in der gesamten EU wirksam erfüllen kann;

Or. en

Änderungsantrag 124
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. betont, dass Verzögerungen bei den Verhandlungen über den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in

Kombination mit der Programmplanung der Mittel der Aufbau- und Resilienzfazilität, auf die sich die Mitgliedstaaten verstärkt konzentriert haben, zu erheblichen Verzögerungen im Programmplanungszeitraum 2021-2027 führen; betont daher, dass eine rechtzeitige Einigung im nächsten Finanzrahmen wichtig ist;

Or. en

Änderungsantrag 125
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. fordert, dass im nächsten MFR sichergestellt wird, dass die Kohäsionspolitik in realen Werten weiterhin mindestens dieselbe Finanzausstattung wie im laufenden Zeitraum erhält; fordert darüber hinaus, dass die Kohäsionspolitik im neuen MFR eine eigene Rubrik bleibt;

Or. en

Änderungsantrag 126
Ľubica Karvašová, Elsi Katainen, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. betont, dass die Kohäsionspolitik im Einklang mit dem Grundsatz der verantwortungsvollen Verwaltung umgesetzt werden muss und zur Stärkung der Demokratie und der

Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union beitragen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 127
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2c. betont, dass die Kohäsionspolitik vor statistischen Schocks geschützt werden sollte, durch die die Förderfähigkeit der Regionen durch eine Änderung des durchschnittlichen BIP der EU verändert werden könnte, z. B. vor statistischen Schocks, die durch die Erweiterung verursacht werden;

Or. en

Änderungsantrag 128
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2c. fordert nachdrücklich, dass der Kofinanzierungssatz auf der NUTS-3-Ebene festgelegt wird, um die lokale Entwicklung und die Haushaltskapazitäten besser widerzuspiegeln, die bei den Bewertungen auf der NUTS-2-Ebene möglicherweise übersehen werden;

Or. en

Änderungsantrag 129
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung ***und*** Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik ***auf der Grundlage des*** bestehenden und gut etablierten ***Rahmens*** für die geteilte Mittelverwaltung***, um*** das Vertrauen ***der Nutzer*** zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die ***Wirkung*** der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung***, zur Stärkung von Synergieeffekten und zur*** Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik***, wobei jede Form einer Top-Down-Reform zur Zentralisierung der Kohäsionspolitik abzulehnen und stattdessen auf dem*** bestehenden und gut etablierten ***strategischen Rahmen*** für die geteilte Mittelverwaltung ***aufzubauen ist, um die Kontinuität und*** das Vertrauen ***bei den Nutzern*** zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die ***Wirkungen*** der Fonds zu maximieren ***und zu vervielfachen; betont daher, wie wichtig es ist, den Grundsatz der „einzigen Prüfung“ zu stärken, die vereinfachten Kostenoptionen auszuweiten und eine Dopplung von Kontrollen und Prüfungen zu verringern, die sich mit der nationalen Aufsicht für dasselbe Projekt und denselben Begünstigten überschneiden***;

Or. en

Änderungsantrag 130
Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für

die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren; ***unterstützt insbesondere einen vollständig erneuerten Ansatz für das Risikomanagement, der die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit, der Prävention und des „Rechts, Fehler zu machen", für Verwaltungsbehörden umfasst, die nachweislich über Erfahrungen bei der wirtschaftlichen Verwaltung der ESI-Fonds verfügen;***
	Or. en

Änderungsantrag 131
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren; ***weist darauf hin, dass die Behörden, die oftmals klein sind, technisch in die Lage versetzt werden müssen, diese Mittel effizienter zu verwalten;***
	Or. pt

Änderungsantrag 132
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und ***die Einrichtung von zentralen digitalisierten Servicecentern zu unterstützen, um die Zugänglichkeit und Effizienz zu erhöhen und*** so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 133
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren; ***stellt fest, dass dabei den KMU besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte; stellt fest, dass ihre Verwaltungs-,***

Regulierungs- und Berichtspflichten unverzüglich verringert werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 134
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, ***wobei die Fonds der Kohäsionspolitik flexibler gestaltet und die Begünstigten in die Lage versetzt werden sollten, die lokale Entwicklung zu fördern,*** um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 135
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik ***unter voller Nutzung von Technologien wie der künstlichen Intelligenz und*** auf der

Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 136
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;	3. fordert weitere Anstrengungen zur Vereinfachung und Straffung der Vorschriften und Verwaltungsverfahren für die Fonds der Kohäsionspolitik auf der Grundlage des bestehenden und gut etablierten Rahmens für die geteilte Mittelverwaltung, um das Vertrauen der Nutzer zu stärken und so die Beteiligung eines breiteren Spektrums von Akteuren ***aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft*** an unterstützten Projekten zu fördern und die Wirkung der Fonds zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 137
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, weitere Maßnahmen vorzuschlagen, um Doppelfinanzierungen vorzubeugen und sie zu verhindern, einschließlich

konkreter Maßnahmen zur Wiedereinziehung, und die laufenden Arbeiten zu beschleunigen, um die Interoperabilität von Data-Mining-Instrumenten sicherzustellen und deren Nutzung für alle Mitgliedstaaten verbindlich vorzuschreiben, sobald die technische Grundlage dafür vorhanden ist, und zwar im Einklang mit der bei den Verhandlungen über die Neufassung der Haushaltsordnung erzielten Einigung; betont darüber hinaus, dass die Transparenz und detaillierte Informationen in Bezug auf die Endbegünstigten und die Endempfänger der Mittel verbessert werden müssen, um Korruptionsrisiken und Interessenkonflikte von politisch exponierten Personen, die von dem Verfahren profitieren, zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 138
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. nimmt zur Kenntnis, dass im Programmplanungszeitraum 2021-2027 zwar einige Vereinfachungsmaßnahmen eingeführt wurden, die Verwaltungsbehörden und Begünstigten jedoch nach wie vor mit einem übermäßigen Verwaltungsaufwand konfrontiert sind; weist warnend darauf hin, dass der Verwaltungsaufwand dazu führen kann, dass Gemeinden und Regionen mit begrenzten Verwaltungskapazitäten – also jene, die den Kohäsionsfonds am dringendsten benötigen – keinen uneingeschränkten Zugang zu den Kohäsionsfonds haben; fordert, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik 2028-2034 sowohl auf

EU-Ebene als auch auf nationaler Ebene Vereinfachungen eingeführt werden, um für ein einheitliches Regelwerk für alle Fonds zu sorgen und so für die Begünstigten den Zugang zu erleichtern und die Ausschöpfungsquoten bei den Mitgliedstaaten zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 139
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert eine stärkere Einbeziehung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in die Festlegung und Umsetzung der Prioritäten der Kohäsionspolitik, um sicherzustellen, dass ihre spezifischen Bedürfnisse und Perspektiven angemessen berücksichtigt werden; fordert die Einrichtung von Mechanismen zur Erleichterung des direkten Zugangs zu den Kohäsionsfonds für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, um die Effizienz und Reaktionsfähigkeit bei der Bewältigung lokaler Herausforderungen zu verbessern; betont die Notwendigkeit einer spezifischen Agenda für Städte, die ihre eigenen einzigartigen Herausforderungen haben, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und langfristige Stadtentwicklung;

Or. en

Änderungsantrag 140
Gabriella Gerzsenyi

Entschließungsantrag

Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, wie wichtig es ist, die Rechtsstaatlichkeit zu achten, um sicherzustellen, dass die Mittel der Union auf transparente, faire und verantwortungsvolle Weise und im Rahmen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung verwendet werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit mit den Behörden der Mitgliedstaaten auf allen Ebenen zu verstärken, um die Aufhebung von Mittelbindungen, nicht durchgeführte Projekte und jegliche politische Manipulation der Mittelzuweisung zu vermeiden; betont daher die Notwendigkeit, einen „intelligenten Konditionalitätsmechanismus“ einzuführen und den Anteil der Direktfinanzierung, zu dem die Endbegünstigten Zugang haben, zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Matthias Ecke, Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert den Abschluss der Dachverordnung, der Programme und der Haushaltsverhandlungen mindestens ein Jahr vor dem Beginn des neuen Finanzierungszeitraums, damit die Mitgliedstaaten ihre nationalen Finanzierungsstrategien zeitgerecht ausarbeiten können, um einen erfolgreichen Übergang zum nächsten Finanzierungszeitraum sowie die Fortführung der laufenden, über die ESI-Fonds geförderten Projekte

sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 142
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass bei der Verwaltung der Kohäsionsfonds mehr Flexibilität erforderlich ist und den lokalen Behörden und Interessenträgern ein direkter Zugang zu Ressourcen ermöglicht werden muss, damit politische Maßnahmen wirksamer umgesetzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 143
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass Komplementaritäten und Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Finanzierungsinstrumenten sowie zwischen der Kohäsionspolitik und anderen einschlägigen Politikbereichen erforderlich sind; betont, dass die Kohäsionspolitik zur Wettbewerbsfähigkeit beitragen kann, indem solide Grundlagen für die Infrastruktur geschaffen werden, einschließlich der Bereiche Verkehr, Digitales, Bildung und Soziales; betont, dass es wichtig ist, Gemeinschaften durch Kultur zu fördern, Regionen für junge

Menschen attraktiver zu machen, lokale Talente zu fördern und gegen die Abwanderung hochqualifizierter Kräfte vorzugehen, insbesondere in Gebieten, die von Entvölkerung betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 144
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass neben den Fonds der Kohäsionspolitik auch der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung ländlicher Gebiete spielt; betont, dass der ELER, wenn er weiterhin unter die Gemeinsame Agrarpolitik fällt, an die Vorschriften der Fonds der Kohäsionspolitik angepasst werden muss, damit Synergieeffekte gefördert und fondsübergreifende Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums erleichtert werden;

Or. en

Änderungsantrag 145
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. ist der Ansicht, dass in der nächsten Kohäsionspolitik ein neuer Ansatz für Prüfungen und Kontrollen verankert werden sollte, mit dem zu

Beginn der Haushaltsperspektive durchzuführende präventive Kontrollen eingeführt werden, damit potenzielle Fehler erkannt werden und verhindert wird, dass sie in den nächsten Jahren der Umsetzung wiederholt werden;

Or. en

Änderungsantrag 146
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. ist der Ansicht, dass das bestehende System der nationalen Kontaktstellen, die es im Rahmen verschiedener Programme mit direkter Mittelverwaltung gibt, in die Programmplanung für Kohäsionsprogramme und Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums auf nationaler und regionaler Ebene integriert werden sollten, damit beim Kapazitätsaufbau Synergieeffekte zwischen Programmen mit zentraler und geteilter Mittelverwaltung entstehen, die im selben Gebiet und im selben Politikbereich durchgeführt werden;

Or. en

Änderungsantrag 147
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. erachtet Vereinfachungen in der

Kohäsionspolitik als äußerst wichtig und schlägt in diesem Zusammenhang vor, das Mandat der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA) auf den Bereich der Kohäsionspolitik auszuweiten, um für mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht bei der Mittelverwaltung zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 148
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. fordert die Fortsetzung der Stadtinitiative und einen direkteren Zugang zu EU-Mitteln für Städte, Regionen und städtische Behörden im neuen Programmplanungszeitraum;

Or. en

Änderungsantrag 149
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3e. hebt hervor, dass es wichtig ist, das Partnerschaftsprinzip und den Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften bei jeglicher Programmplanung, Umsetzung und Überwachung der EU-Kohäsionspolitik zu wahren und eine enge Zusammenarbeit zwischen regionalen und lokalen Gebietskörperschaften,

nichtstaatlichen Organisationen und Interessengruppen, einschließlich nichtstaatlicher Umweltorganisationen, aufzubauen; betont, dass bei diesem Prozess auch der Geschlechterperspektive Rechnung getragen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 150
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3f. schlägt vor, dass ein überarbeiteter Europäischer Verhaltenskodex direkt in eine Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen integriert werden sollte, um seinen verbindlichen Charakter sicherzustellen, und fordert die Kommission auf, Maßnahmen zur Stärkung der Aufsichts- und Überwachungsbefugnisse des Parlaments in Bezug auf Partnerschaftsabkommen und -programme zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 151
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3g. weist erneut darauf hin, dass ein stärkere durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und eine stärkere Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der

Haushaltsplanung im Rahmen der Kohäsionspolitik, die einen wirklichen Nutzen für die Verteilung der Mittel darstellen, sehr wichtig sind;

Or. en

Änderungsantrag 152
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3h. weist darauf hin, dass die Organe der EU gemäß Artikel 11 Absatz 2 EUV einen offenen, transparenten und strukturierten Dialog mit den Organisationen der Zivilgesellschaft und den repräsentativen Verbänden pflegen müssen; betont in diesem Zusammenhang insbesondere, dass der Zugang zu Strukturfondsmitteln eine Voraussetzung für die Sicherstellung der öffentlichen Beteiligung ist, ohne die es den Bürgerinnen und Bürgern nicht möglich wäre, sich über ihre repräsentativen Verbände auf EU-Ebene Gehör zu verschaffen, einen regelmäßigen Dialog mit den Organen der EU zu führen, der zur demokratischen Teilhabe an der Politikgestaltung beiträgt, einen offenen und umfassenden Dialog aufzunehmen, mit dem dafür gesorgt wird, dass die Vielfalt der Ansichten und Anliegen berücksichtigt wird, wobei die öffentlichen Interessen den kommerziellen Interessen gleichgestellt sind, eine Überwachungsfunktion bei der Umsetzung der Unionspolitik und der Rechtsvorschriften der EU, einschließlich der Verwendung von EU-Mitteln, auszuüben oder als Kontrollorgan im Sinne der Rechtsstaatlichkeit zu fungieren; weist erneut auf die von der Kommission im Rahmen ihrer politischen

Leitlinien eingegangene Verpflichtung hin, ihre Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft zu intensivieren, die über Fachwissen verfügen und bei der Verteidigung spezifischer gesellschaftlicher Fragen und der Wahrung der Menschenrechte eine wichtige Rolle spielen können; weist darauf hin, dass dies bedeutet, dass die Kommission nichtstaatliche Organisationen zwar nicht anweisen sollte, bestimmte Tätigkeiten auszuüben oder bestimmte Standpunkte oder politische Maßnahmen zu unterstützen, dass es jedoch nach wie vor von grundlegender Bedeutung ist, dass Organisationen der Zivilgesellschaft mithilfe von EU-Mitteln durch Tätigkeiten wie Interessenvertretungstätigkeiten, Demonstrationen oder gerichtliche Maßnahmen in einen „offenen, transparenten und strukturierten Dialog mit den Organen der EU“ im Sinne von Artikel 11 EUV treten können, und dass diese Organisationen im Rahmen der einschlägigen Finanzierungsprogramme förderfähig bleiben und über ausreichende zweckgebundene Mittel verfügen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 153
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3i. hebt die wichtige Rolle hervor, die dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) und der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA) für den Schutz der finanziellen Interessen der Union zukommt; fordert

die vollständige Umsetzung und korrekte Anwendung der Verordnung (EU) 2017/1939 des Rates vom 12. Oktober 2017; betont außerdem, dass die Kohäsionspolitik nicht zum Missbrauch von EU-Mitteln oder zu einer weiteren Verschlechterung der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie in den Mitgliedstaaten beitragen darf;

Or. en

Änderungsantrag 154
André Rougé, Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist; ***und ist der Ansicht, dass die Union die geografischen und klimatischen Besonderheiten sowie etwaigen Insellagen der Gebiete in äußerster Randlage stärker berücksichtigen muss, um, gegebenenfalls für jedes einzelne Gebiet in äußerster Randlage, die von den politischen und wirtschaftlichen Akteuren dieser Gebiete geforderten Anpassungen vorzuschlagen, wann immer dies erforderlich ist, insbesondere durch die Unterstützung von landwirtschaftlichen Normen, die den vorherrschenden tropischen und subtropischen klimatischen Gegebenheiten dieser Regionen angepasst sind, aufgrund derer Unterschiede hinsichtlich der Sonneneinstrahlung und der Niederschläge gegenüber dem***

europäischen Kontinent bestehen; berücksichtigt zudem, dass der Klimawandel, dem die Gebiete in äußerster Randlage nun in besonderem Maße ausgesetzt sind, Extremwetterereignisse wie Dürren und Wirbelstürme verursacht, wodurch Flexibilität bei der Programmplanung der Fonds künftig gerechtfertigt ist;

Or. fr

Änderungsantrag 155
Rody Tolassy, André Rougé

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, ***um ihren*** besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, ***eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die*** in allen Regionen ***einheitlich ist***;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, ***damit sie in den lokalen und regionalen Behörden strategische Investitionen voranbringen können, wobei es Ziel dieser Investitionen ist, ein System zu stärken, das für die Durchführung der Programme von wesentlicher Bedeutung ist, und dabei den*** besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten ***des jeweiligen Gebiets*** Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, ***den derzeitigen Ansatz zu überprüfen, um die thematische Konzentration zu verringern und so eine starre und einheitliche Anwendung*** in allen Regionen ***zu vermeiden***;

Or. fr

Änderungsantrag 156
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist; ***ist der Ansicht, dass insbesondere Programme der grenzübergreifenden Zusammenarbeit von den Regeln für die thematische Konzentration ausgenommen oder dass diese Regeln zumindest erheblich aufgeweicht werden sollten, damit die Regionen und Städte Projekte vorschlagen können, die ihren tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen;***

Or. en

Änderungsantrag 157
Ľubica Karvašová, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist***, und dabei den Schwerpunkt weiterhin auf ein CO_2-freies Europa und Investitionen in die Energiewende, erneuerbare Energien und die Bekämpfung des Klimawandels zu legen***;

Or. en

Änderungsantrag 158
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; ***hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist***;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; ***schlägt vor, dass die thematische Konzentration, die für die Verwirklichung der Klimaziele der EU erforderlich ist, im Allgemeinen in einem Mitgliedstaat nicht zu starr ausgelegt werden sollte und dem ortsbezogenen Ansatz Rechnung getragen werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 159
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine ***Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist***;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine ***thematische Konzentration mit einem noch höheren Beitrag zu klimabezogenen Zielen beizubehalten, um die strategische***

Ausrichtung der Politik im Hinblick auf die Verwirklichung der Klimaziele der EU beizubehalten;

Or. en

Änderungsantrag 160
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; ***hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;***	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 161
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;	4. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Regionen bereits in der Programmplanungsphase mehr Flexibilität einzuräumen, um ihren besonderen Bedürfnissen und Besonderheiten Rechnung zu tragen***, und betont, dass die Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft einbezogen werden müssen***; hält es für notwendig, eine Abkehr von einer starren thematischen

Konzentration in Erwägung zu ziehen, die in allen Regionen einheitlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 162
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont die Bedeutung, die das Programm Interreg seit 35 Jahren für grenzübergreifende Regionen hat; weist darauf hin, dass mehr als ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger der EU in Grenzregionen lebt, und betont die wichtige Rolle von Interreg A für die Förderung der Entwicklung dieser Regionen und die Überwindung grenzübergreifender Hindernisse, unter anderem für den Aufbau von Vertrauen über Grenzen hinweg, den Ausbaus von Verkehrsverbindungen, die Ermittlung und den Abbau rechtlicher und administrativer Hindernisse und die Steigerung der Bereitstellung und Nutzung grenzübergreifender öffentlicher Dienstleistungen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert eine stärkere Dezentralisierung der Beschlussfassung hin zur lokalen und regionalen Ebene; besteht auf der uneingeschränkten

Beteiligung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften an allen Phasen der EU-Programme mit geteilter Mittelverwaltung, von der Vorbereitung und Programmplanung bis hin zur Umsetzung, Durchführung und Evaluierung; betont, dass die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften wichtige Partner bei der Umsetzung der politischen Agenda der EU vor Ort sind, da sie über 50 % der gesamten von den Regierungen getätigten öffentlichen Investitionen verwalten;

Or. en

Änderungsantrag 164
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert eine stärkere Einbeziehung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie der Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft in die Umsetzung der Prioritäten der Kohäsionspolitik, wobei zu berücksichtigen ist, dass die wirtschaftliche und soziale Entwicklung nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren erreicht werden kann, und betont, dass für Städte und Ballungsräume mit ihren eigenen Besonderheiten und Bedürfnissen eine spezifische Agenda benötigt wird;

Or. en

Änderungsantrag 165
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass Investitionen in hochwertige öffentliche Dienste einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, die soziale Resilienz zu stärken und wirtschaftliche, gesundheitliche und soziale Krisen zu bewältigen; ist ferner der Ansicht, dass die Mittel stärker auf Investitionen in Menschen ausgerichtet sein sollten, da die Wirtschaft in den EU-Regionen durch einen wirksamen Mix aus Investitionen in Innovation, Humankapital, gute Verwaltung und institutionelle Kapazitäten angekurbelt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 166
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Klára Dobrev, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. macht darauf aufmerksam, dass sich die Kohäsionspolitik in jüngster Zeit in der Lage erwiesen hat, unvorhergesehene Ereignisse mit Flexibilität und Reaktionsfähigkeit zu bewältigen; betont, dass sie jedoch nicht von ihren Hauptzielen abweichen sollte, nämlich von ihrem langfristigen Investitionscharakter, und nicht in eine allgemeine EU-Ausgabenbefugnis zur Bewältigung anstehender Herausforderungen umgewidmet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 167
André Rougé

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, zu berücksichtigen, dass die europäischen Fischereinormen in Mayotte und Französisch-Guayana aufgrund der kleineren lokalen Flotten nicht ordnungsgemäß anwendbar sind; weist darauf hin, dass für diese Gebiete in äußerster Randlage daher spezifische Normen für die Fischerei geschaffen werden müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 168
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert eine klare Abgrenzung zwischen der Kohäsionspolitik und anderen Instrumenten, um Überschneidungen und Wettbewerb zwischen den EU-Instrumenten zu vermeiden, die Komplementarität der verschiedenen Maßnahmen sicherzustellen und die Sichtbarkeit und Erkennbarkeit der EU-Unterstützung zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 169
Marta Wcisło

Entschließungsantrag

Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert weitere Entwicklungen, die eine bessere Ausschöpfung der Kohäsionsfonds ermöglichen, einschließlich höherer Kofinanzierungssätze, höherer Vorschusszahlungen und schnellerer Erstattungen von Investitionen;

Or. en

Änderungsantrag 170
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, Lösungen zu erarbeiten, die eine flexiblere Nutzung der Fonds, darunter für die Finanzierung der Entwicklung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck, ermöglichen;

Or. pl

Änderungsantrag 171
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert nachdrücklich die Einführung von „steuerfreien Gebieten“ in wirtschaftlich benachteiligten Regionen als Instrument, um private Investitionen anzuziehen und nachhaltige Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 172
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert eine Kohäsionspolitik, die zur Lösung der Wohnungskrise in der EU beiträgt; betont, dass angemessene Reformen gefördert werden müssen, um die Investitionen in den Wohnungsbau auszuweiten, wobei über die beiden derzeitigen Möglichkeiten (Energieeffizienz und Sozialwohnungen) hinausgegangen werden muss und ein EU-Bestand an öffentlichem Wohnraum auf Unionsebene gefördert werden muss; betont, dass langfristige soziale Investitionen erforderlich sind, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, da die hohen Wohnimmobilienpreise Haushalte mit niedrigem Einkommen unverhältnismäßig belasten, das verfügbare Einkommen und die Ausgaben in hochwertigen Wirtschaftszweigen wie Technologie begrenzen, zu Fachkräftemangel führen und wirtschaftliche und regionale Ungleichheiten verschärfen; besteht ferner darauf, die URBACT-Initiative auf die Erschwinglichkeit von Wohnraum auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 173
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. unterstützt die Forderung des Draghi-Berichts, dass sich die Bemühungen der EU auf die Bereiche konzentrieren sollten, in denen sie den größten Mehrwert erbringen, wobei sicherzustellen ist, dass der Grundsatz „dem Zusammenhalt nicht schaden“ uneingeschränkt eingehalten wird; ist der Ansicht, dass dieser Ansatz die regionale Autonomie stärken wird und es den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften ermöglichen wird, die politischen Maßnahmen und Ziele der EU entsprechend ihren spezifischen Bedürfnissen, Merkmalen und Kapazitäten zu gestalten und gleichzeitig das Partnerschaftsprinzip zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 174
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. betont, dass ein finanziell solides Interreg-Programm erforderlich ist, und fordert eine Verdoppelung der Mittel für Interreg A im nächsten Programmplanungszeitraum, da die grenzübergreifende Zusammenarbeit nach einer Verlangsamung im Zusammenhang mit den COVID-19-Beschränkungen und dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine intensiviert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 175
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. betont, dass insbesondere die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Diensten und vor allem den Notdiensten verbessert werden muss, da Hindernisse in diesen Bereichen unnötigerweise Menschenleben kosten können; unterstreicht die Rolle des Interreg-Programms als wichtigstes EU-Instrument zur Beseitigung der anhaltenden grenzübergreifenden Hindernisse, mit denen Notdienste konfrontiert sind, und schlägt vor, den Schwerpunkt in diesen Programmen stärker auf Notdienste zu legen;

Or. en

Änderungsantrag 176
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. fordert einen Vorschlag für ein Muster für Rahmenübereinkommen für bilaterale/multilaterale Abkommen über die grenzübergreifende Zusammenarbeit in Notfällen, das vorzugsweise alle möglichen Arten von Notfällen abdeckt; fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, neue EU-Rechtsvorschriften (oder eine Änderung des geltenden Rechtsrahmens) vorzuschlagen, damit Unterschiede in den Rechtsvorschriften in Grenzregionen, in denen es keine zwischenstaatlichen Vereinbarungen gibt, zumindest teilweise überbrückt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 177
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 4 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4e. betont, dass der Schwerpunkt auf die Vorsorge gelegt werden muss und von Hilfeersuchen zur automatischen grenzübergreifenden Bereitstellung von Notdiensten übergegangen werden muss; fordert in diesem Zusammenhang die Schaffung dauerhafter grenzübergreifender Strukturen wie Euroregionen und grenzübergreifender funktionaler Gebiete, um die grenzübergreifende Erbringung von Notdiensten zu erleichtern; unterstreicht das Potenzial der Nutzung von Interreg A zur Unterstützung grenzübergreifender funktionaler Gebiete durch integrierte Instrumente (z. B. integrierte territoriale Investitionen (ITI) und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung (CLLD)) und fordert ihre weitere Vereinfachung, um ihre einfache Nutzung im grenzübergreifenden Kontext zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 178
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der ***digitale*** Wandel erhebliche	5. stellt fest, dass der grüne***, der digitale*** und der ***demografische*** Wandel

Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst; ***betont, dass in Infrastrukturprojekte investiert werden muss, mit denen die Konnektivität verbessert wird, insbesondere in den nachhaltigen und intelligenten Verkehr sowie in Energie- und digitale Netze, um sicherzustellen, dass alle Regionen, einschließlich entlegener und weniger entwickelter Regionen, vollständig in den Binnenmarkt integriert werden und gleichermaßen von den Möglichkeiten, die der Binnenmarkt bietet, profitieren;***

Or. en

Änderungsantrag 179
Dan Barna, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Joachim Streit

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst; ***betont daher, dass die Entwicklung grüner Industrien unterstützt werden muss, indem lokale Besonderheiten und Traditionen gefördert werden, um die Widerstandsfähigkeit des wirtschaftlichen***

Umfelds und der Zivilgesellschaft gegenüber künftigen Herausforderungen zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 180
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst***, sofern dieser nicht mit strukturellen Entwicklungen einhergeht; betont, dass eine nachhaltige und klimafreundliche Gestaltung der EU mit der Sicherstellung des gemeinsamen wirtschaftlichen Wohlstands der EU in Einklang gebracht werden muss, indem ihre Wettbewerbsfähigkeit gesteigert wird***;

Or. en

Änderungsantrag 181
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche

Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst; ***fordert daher eine europäische Strategie, in deren Zuge ein harmonisches Wachstum in der Europäischen Union sichergestellt wird, das den spezifischen Bedürfnissen der verschiedenen Regionen gerecht wird;***

Or. pt

Änderungsantrag 182
Ľubica Karvašová, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst; ***ist jedoch fest entschlossen, den grünen und den digitalen Wandel voranzutreiben, da er Chancen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU schaffen wird;***

Or. en

Änderungsantrag 183
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Hannes Heide, Sérgio Gonçalves

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst; ***betont, dass die demokratischen Kapazitäten und die Beteiligung junger Menschen gestärkt werden müssen, um diesen Ungleichheiten entgegenzuwirken;***

Or. en

Änderungsantrag 184
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ***stellt fest, dass Gebiete mit hohem Einkommen die wirtschaftlichen Probleme innerhalb einer Region statistisch verschleiern können;*** ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;

Or. en

Änderungsantrag 185
Rody Tolassy, André Rougé

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen ***für*** das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts ***darstellen***; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer ***zunehmenden*** geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen ***darstellen und es im Hinblick darauf nötig ist, auf automatisierte, leicht umsetzbare Investitionsinstrumente zurückzugreifen, um*** das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts ***zu erreichen***; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer ***weiter verbreiteten*** geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;

Or. fr

Änderungsantrag 186
Gabriella Gerzsenyi

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel ***für eine nachhaltige Entwicklung von wesentlicher Bedeutung sind, auch wenn sie*** erhebliche Herausforderungen für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts ***und für die Wettbewerbsfähigkeit der EU*** darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer

dem Übergangsprozess bewusst;	Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;

Or. en

Änderungsantrag 187
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel ***erhebliche Herausforderungen*** für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;	5. stellt fest, dass der grüne und der digitale Wandel ***Herausforderungen, gleichzeitig aber auch Chancen*** für das Ziel des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts darstellen; ist sich der Gefahr einer Ausweitung der regionalen Ungleichheiten, einer Vertiefung der sozialen Ungleichheiten und einer zunehmenden geografisch bedingten Unzufriedenheit im Zusammenhang mit dem Übergangsprozess bewusst;

Or. en

Änderungsantrag 188
Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. ist besorgt über die wachsende Zahl von Regionen in einer Entwicklungsfalle, die wirtschaftlich stagnieren und unter einem starken Bevölkerungsrückgang und einem eingeschränkten Zugang zu

grundlegenden Dienstleistungen leiden; besteht darauf, dass bei der Einstufung der Regionen künftig ergänzende Indikatoren wie Demografie, Jugendarbeitslosigkeit, Zugang zu erschwinglichem Wohnraum, Bildung und Gesundheit berücksichtigt werden sollten, um die Kofinanzierungssätze anzupassen und einen gleichberechtigten Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen sicherzustellen; fordert die Kommission auf, im künftigen Rahmen der Kohäsionspolitik eine 100%ige Finanzierung aus dem EFSI für Projekte zu genehmigen, die darauf abzielen, grundlegende Dienstleistungen zu stärken, insbesondere den Bau von Sozialwohnungen und Schulen, aber auch die Verbesserung der medizinischen Versorgung in ländlichen Gebieten, um eine gerechte und attraktive Entwicklung für alle Regionen der EU sicherzustellen und das Recht aller Europäer, zu Hause zu bleiben und dort gut zu leben, zu verwirklichen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert nachdrücklich, dass die Kohäsionspolitik im Einklang mit den Schlussfolgerungen des Draghi-Berichts über die europäische Wettbewerbsfähigkeit weiterhin mit einem Streben nach mehr Innovation und der Vollendung des EU-Binnenmarkts im Einklang steht; unterstreicht im Zusammenhang mit regionalen Unterschieden das Problem der anhaltenden Innovationskluft und spricht sich für einen maßgeschneiderten,

ortsbezogenen Ansatz zur Förderung von Innovation und wirtschaftlicher Konvergenz zwischen den Regionen und zur Verringerung des Innovationsgefälles aus; fordert eine stärkere Rolle der lokalen und regionalen Innovation beim Aufbau wettbewerbsfähiger Forschungs- und Innovationsökosysteme und bei der Förderung des territorialen Zusammenhalts; weist auf neue EU-Initiativen wie regionale Innovationstäler und Partnerschaften für regionale Innovation hin, die darauf abzielen, Gebiete mit unterschiedlichen Innovationsleistungsniveaus zu verbinden und die Innovationslücke zu schließen;

Or. en

Änderungsantrag 190
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont die Bedeutung nachhaltigerer Mobilitätslösungen in der gesamten EU, einschließlich der TEN-V-Politik; fordert die Kommission auf, eine intelligente und umweltfreundliche Mobilität zu fördern; ist der Ansicht, dass nur intelligente und nachhaltige Mobilitätslösungen für eine Unionsfinanzierung infrage kommen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 191
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert, dass das Verursacherprinzip und der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gestärkt werden und die Dekarbonisierung in der Mobilitätsinfrastruktur wie auch in der Wirtschaft gefördert wird, damit ein Beitrag zu den Zielen des europäischen Grünen Deals geleistet wird;

Or. en

Änderungsantrag 192
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird**,** und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;	6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird; ***betont, dass die Auswirkungen des Fonds für einen gerechten Übergang auf den Übergang förderfähiger Regionen bewertet werden müssen und sein Ansatz im neuen MFR auf der Grundlage der Ergebnisse verfeinert werden muss, wobei sicherzustellen ist, dass er Teil der Kohäsionspolitik bleibt;***

Or. en

Änderungsantrag 193
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird**,** und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;	6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; ***betont in diesem Zusammenhang, dass die Kohäsionspolitik in allen Regionen – weniger entwickelten Regionen, Übergangsregionen und weiter entwickelten Regionen – beibehalten werden sollte;*** fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;

Or. en

Änderungsantrag 194
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein	6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein

muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird**,** und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;	muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang ***(getrennt vom EFRE)*** vollständig in die Dachverordnung integriert und mit angemessenen Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;

Or. en

Änderungsantrag 195
Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird**,** und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit ***angemessenen*** Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;	6. ist davon überzeugt, dass die Kohäsionspolitik weiterhin dem Grundsatz des gerechten Übergangs verpflichtet sein muss, wobei den besonderen Bedürfnissen der Regionen Rechnung zu tragen ist und dabei kein Gebiet und niemand zurückgelassen werden darf; fordert, dass der Prozess des gerechten Übergangs weiterhin finanziert wird und dass dabei der Fonds für einen gerechten Übergang vollständig in die Dachverordnung integriert und mit ***erheblich aufgestockten*** Finanzmitteln für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausgestattet wird;

Or. en

Änderungsantrag 196
Emmanouil Fragkos, Antonella Sberna, Nora Junco García

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. ist der Ansicht, dass der Zugang zu EU-Mitteln für alle EU-Grenzregionen, die primäre Einreisepunkte sind, verbessert werden muss, um ihr Grenzmanagement zu stärken; ist der Ansicht, dass Regionen, die mit unverhältnismäßig vielen illegalen Einreisen konfrontiert sind, zusätzliche Unterstützung erhalten müssen; unterstützt nachdrücklich Initiativen zur technischen und finanziellen Unterstützung der lokalen Gebietskörperschaften, um sicherzustellen, dass angemessene Dienste zum Schutz der lokalen Gemeinschaften vorhanden sind; sieht es als äußerst wichtig an, dass die EU den Austausch bewährter Verfahren zwischen Regionen, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, unterstützt;

Or. en

Änderungsantrag 197
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass ein realistischer und ausgewogener Ansatz für den gerechten Übergang benötigt wird, der wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit gewährleistet; stellt fest, dass Umweltziele zwar wichtig sind, dass sie aber neben konkreten Maßnahmen zur Gewährleistung des wirtschaftlichen und sozialen Wohlergehens der betroffenen Gemeinschaften verfolgt werden müssen; weist darauf hin, dass der Schwerpunkt dieses Ansatzes darauf liegen sollte, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen, lokale Unternehmen zu unterstützen und

sicherzustellen, dass der Übergang den Arbeitnehmern nicht schadet;

Or. en

Änderungsantrag 198
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Klára Dobrev, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass die Konditionalität der Rechtsstaatlichkeit eine übergreifende Konditionalität ist, mit der die Achtung der Rechtsstaatlichkeit anerkannt und durchgesetzt wird, auch als grundlegende Voraussetzung Mittel aus der Kohäsionspolitik; erachtet es als notwendig, bei zukünftigen Programmen der Kohäsionspolitik die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 199
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert ferner, dass im bestehenden EU-Solidaritätsfonds eine Erhöhung der Vorfinanzierung vorgesehen wird und er weniger bürokratisch und leichter zugänglich wird;

Or. en

Änderungsantrag 200
Emmanouil Fragkos, Antonella Sberna, Nora Junco García

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. betont die Bedeutung eines gezielten Zugangs zu Finanzmitteln für diese Regionen, um ihre Fähigkeit zur Bekämpfung illegaler Einreisen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 201
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass ***die Verknüpfung*** zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU ***verbessert*** werden muss und ***gleichzeitig Strafandrohungen vermieden*** werden ***müssen***; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; ***fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;***	7. hebt hervor, dass zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU ***unterschieden*** werden muss und ***die Verknüpfung zwischen beiden gelöst*** werden ***muss***; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz;

Or. en

Änderungsantrag 202
Matthias Ecke, Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; ***betont, dass eine Verknüpfung mit dem Europäischen Semester nur dann in Betracht gezogen werden sollte, wenn die Rolle des Europäischen Parlaments im Rahmen des Semesters erheblich gestärkt wird;*** fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 203
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung

zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;	zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass ***die Ziele und die Wirksamkeit der Kohäsionspolitik untergraben werden können, wenn die Zuweisung von EU-Mitteln von indirekt damit in Verbindung stehenden Umständen abhängig gemacht wird; betont, dass*** das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 204
Emmanouil Fragkos, Antonella Sberna, Nora Junco García

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert ***die Beteiligung der*** Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert ***Anleitung und Anreize für die*** Regionen ***sowie deren Bewertung*** bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen

dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;	Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 205
Marcos Ros Sempere, Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Rosa Serrano Sierra, Hannes Heide, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen ***und Städte*** bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 206
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen ***der EU*** bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 207
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU ***verbessert*** werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU ***besser abgestimmt*** werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie

einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

einen stärkeren territorialen Ansatz; fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept der makroökonomischen Konditionalität und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 208
Nora Mebarek

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; ***fordert einen Reflexionsprozess in Verbindung mit dem Konzept*** der makroökonomischen Konditionalität ***und das Sondieren der Möglichkeit, dieses Konzept durch andere Arten der Konditionalität zu ersetzen, um den anstehenden neuen Herausforderungen besser gerecht zu*** werden;	7. hebt hervor, dass die Verknüpfung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung in der EU verbessert werden muss und gleichzeitig Strafandrohungen vermieden werden müssen; betont, dass das Europäische Semester mit den Zielen der Kohäsionspolitik gemäß den Artikeln 174 und 175 AEUV im Einklang stehen muss; fordert die Beteiligung der Regionen bei der Verwirklichung dieser Ziele sowie einen stärkeren territorialen Ansatz; ***bekräftigt seine Ablehnung*** der makroökonomischen Konditionalität***, die eine doppelte Sanktion für Regionen und Begünstigte der ESI-Fonds darstellt, die nicht für Abweichungen der Mitgliedstaaten vom Haushaltsziel verantwortlich gemacht*** werden ***können***;

Or. en

Änderungsantrag 209
Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag

Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, dass die Kohäsionspolitik – mit dem Ziel, den zunehmenden Klimarisiken, die insbesondere die Regionen im Süden Europas betreffen, zu begegnen – Wasser als Vektor für die Kohäsion zwischen den Regionen berücksichtigt, indem globale Anpassungsstrategien gefördert und auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden, die die Bewirtschaftung der Wasserressourcen, resiliente Infrastrukturen und die Katastrophenvorsorge umfassen, und fordert, dass Wasserstress als Kriterium für die Zuteilung von Kohäsionsmitteln betrachtet wird;

Or. es

Änderungsantrag 210
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert, dass die herkömmlichen makroökonomischen Indikatoren und das BIP durch neue Indikatoren ergänzt werden, um den neuen europäischen Prioritäten wie dem europäischen Grünen Deal oder der Europäischen Säule sozialer Rechte Rechnung zu tragen und den ökologischen und digitalen Wandel sowie das Wohlergehen der Menschen besser zu berücksichtigen; fordert, dass bei der Zuweisung von Kohäsionsmitteln eine Folgenabschätzung und eine territoriale Dimension in Betracht gezogen werden, um der unterschiedlichen wirtschaftlichen,

sozialen und territorialen Lage in den einzelnen Mitgliedstaaten Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 211
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. erachtet es als wichtig, sicherzustellen, dass das Partnerschaftsprinzip im Rahmen des Europäischen Semesters umfassend gewahrt wird, indem die nationalen Konsultationsmechanismen, durch die lokale und regionale Regierungen während der Ausarbeitung und Annahme von länderspezifischen Empfehlungen aktiv eingebunden werden, gestärkt werden; ist der Ansicht, dass mit diesem Ansatz sichergestellt würde, dass die Investitions- und Reformprioritäten auf die Bewältigung der spezifischen lokalen Bedürfnisse zugeschnitten sind;

Or. en

Änderungsantrag 212
Matthias Ecke, Sabrina Repp

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. ist besorgt über die Pläne der Kommission, für die europäischen Struktur- und Investitionsfonds einen leistungsbasierten Ansatz anzuwenden; äußert ernsthafte Zweifel an der Idee, die Auszahlung von ESIF-Mitteln an die

Verwirklichung zentral festgelegter Reformziele zu knüpfen, was umso mehr gilt, wenn die Reformziele nicht in die Zuständigkeit der regionalen Ebene fallen;

Or. en

Änderungsantrag 213
Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. ist der Ansicht, dass die jährlich im Rahmen des Europäischen Semesters veröffentlichten Länderberichte nun eine eingehende Bewertung der Auswirkungen von Investitionen und Reformen, die sich aus dem Prozess des Europäischen Semesters ergeben, auf die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften enthalten sollten und dass der Kommission und dem Europäischen Parlament darüber Bericht erstattet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 214
Nora Mebarek, Sérgio Gonçalves

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert die Kommission auf, grundsätzlich territoriale Folgenabschätzungen durchzuführen, damit bei ihren neuen Legislativvorschlägen den lokalen und regionalen Gegebenheiten gebührend Rechnung getragen wird; schlägt der

Kommission vor, sich zu diesem Zweck auf innovative Instrumente wie das vom Europäischen Ausschuss der Regionen entwickelte RegHub (Netz regionaler Hubs) zu stützen, mit dem Daten über die Auswirkungen der europäischen Politik in den Regionen erhoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 215
Rody Tolassy, André Rougé

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit ***der*** demografischen ***Entwicklung*** konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, ***Alterung***, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen***, zukommt***;	8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden ***zukommt***, die mit demografischen ***Entwicklungen*** konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, ***Überalterung***, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen***; sieht es als unerlässlich an, nicht nur einen angepassten Rechtsrahmen, sondern auch ausreichende finanzielle Mittel zu gewährleisten, um den Erfolg lokaler Entwicklungsprojekte sicherzustellen; schlägt daher vor, dass bei den Mitteln, die für im Rahmen der Kohäsionspolitik geförderte Projekte bereitgestellt werden, systematisch die Finanzierung der Projektträger berücksichtigt wird, damit diese wirksam auf diese Herausforderungen reagieren können; weist darauf hin, dass dies insbesondere die Einrichtung gezielter Finanzierungsmechanismen umfasst, um den Zugang zu den erforderlichen Ressourcen und die Projektplanung und -***

durchführung zu erleichtern und die Kontinuität und Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen sicherzustellen;

Or. fr

Änderungsantrag 216
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Klára Dobrev, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt;	8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt; ***fordert, dass gezielte Programme umgesetzt werden, um Talente anzuziehen, zu entwickeln und zu halten, insbesondere in Regionen, in denen eine erhebliche Abwanderung qualifizierter Arbeitskräfte zu verzeichnen ist, indem Bildung, Unternehmergeist und Innovationsökosysteme gefördert werden, die auf die lokalen wirtschaftlichen Bedürfnisse und Chancen abgestimmt sind;***

Or. en

Änderungsantrag 217
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt;	8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt***, und erkennt an, dass gezielte wirtschaftliche Anreize und strukturpolitische Interventionen erforderlich sind, um diesen Phänomenen entgegenzuwirken***;

Or. en

Änderungsantrag 218
Sabrina Repp, Matthias Ecke, Sérgio Gonçalves, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen***, zukommt***;	8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, ***und bei der Unterstützung der Menschen durch ein wirksames Aufenthaltsrecht zukommt,*** einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, ***unausgewogenen Geschlechterverhältnissen,*** Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen;

Or. en

Änderungsantrag 219
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung ***von*** Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt;	8. betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle bei der Unterstützung ***verschiedener*** Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 220
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***betont, dass den kohäsionspolitischen Instrumenten eine wichtige Rolle*** bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, ***einschließlich unter anderem Herausforderungen im Zusammenhang mit Entvölkerung, Alterung, Abwanderung hochqualifizierter Kräfte, Qualifikationsdefiziten und Ungleichgewichten bei den Arbeitskräften in den Regionen, zukommt***;	8. ***weist auf die Rolle der kohäsionspolitischen Instrumente*** bei der Unterstützung von Regionen und Gemeinden ***hin***, die mit der demografischen Entwicklung konfrontiert sind, ***erinnert jedoch daran, dass das Ziel darin besteht, den territorialen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 221
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. hebt hervor, dass die demografischen Instrumente 2023 einen bedeutenden Fortschritt darstellen und konkrete Lösungen und einen koordinierten Ansatz zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen bieten; betont, dass mit dem Mechanismus zur Förderung von Talenten im Rahmen einer Reihe von Pilotprojekten derzeit 20 Regionen unterstützt werden, die mit einem Rückgang der Erwerbsbevölkerung, der Abwanderung junger Menschen und einem geringen Anteil an Einwohnern mit Hochschulabschluss zu kämpfen haben; fordert die Kommission auf, diese Unterstützung auf alle 46 betroffenen Regionen auszuweiten, um eine umfassende Reaktion auf die demografischen Herausforderungen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 222
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass Wohnraum im Rahmen der Kohäsionspolitik als neue Priorität behandelt werden muss,

wodurch seine Bedeutung sowohl für die Regionen als auch für die Städte anerkannt wird; betont, dass die Kohäsionspolitik zwar eine unterstützende Rolle spielen kann, aber nicht das primäre Finanzierungsinstrument sein sollte; fordert einen umfassenderen Ansatz im neuen MFR, durch den die Kohärenz der regionalen und städtischen entwicklungspolitischen Maßnahmen sichergestellt wird und anerkannt wird, dass die Entwicklung von Wohnraum untrennbar mit dem Ausbau anderer wichtiger öffentlicher und sozialer Infrastrukturen verbunden ist;

Or. en

Änderungsantrag 223
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont insbesondere, dass die Herstellung und Verarbeitung von Nahrungs- und Futtermitteln rückverlagert werden muss, wenn diese Rückverlagerung durch die Möglichkeiten, die die Kohäsionspolitik und regionale Umweltstrategien bieten, unterstützt werden kann; hebt die Bedeutung der lokalen und regionalen Produktion und des lokalen und regionalen Verbrauchs hervor und betont, dass entsprechende Bildung und Kompetenzen gefördert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bekräftigt seine seit Langem bestehende Forderung an die Kommission, die Auswirkungen aller neu vorgeschlagenen Rechtsvorschriften auf die Gebiete in äußerster Randlage gebührend zu berücksichtigen, um einen unverhältnismäßigen Regelungsaufwand und negative Auswirkungen auf die Volkswirtschaften dieser Gebiete zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 225
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. stellt fest, dass innerhalb der Regionen nach wie vor erhebliche Ungleichheiten bestehen; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die regionalen Behörden auf, gegen intraregionale Ungleichheiten vorzugehen, indem Mittel in Gebiete mit Entwicklungsrückstand innerhalb der Regionen fließen;

Or. en

Änderungsantrag 226
Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. stellt fest, dass ein differenzierterer Ansatz auf europäischer Ebene eingeführt werden muss, um zu ermitteln, welche Regionen am dringendsten Mittel im Rahmen der Kohäsionspolitik benötigen; fordert die Kommission auf, die Verwendung alternativer Messzahlen wie des verfügbaren Haushaltseinkommen oder des Index der wirtschaftlichen Entwicklung auf NUTS-3-Ebene zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 227
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen ***Schwierigkeiten*** zu unterstützen***, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen*** Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ***ausgerichtet sind*** und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten ***bieten***;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen ***Herausforderungen*** zu unterstützen***; bekräftigt, dass die Erbringung von Dienstleistungen, der Verkehr und die digitale Konnektivität in diesen Regionen verbessert werden müssen, ihre wirtschaftliche*** Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ***gefördert werden müssen*** und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der ***Armutsbekämpfung, der*** Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten ***zuteilwerden muss; betont, dass der Entwicklung strategischer Sektoren wie erneuerbare Energiequellen, nachhaltiger Tourismus***

und digitale Innovation, die auf das wirtschaftliche Potenzial und die Ressourcen jeder Region zugeschnitten sind, Vorrang eingeräumt werden muss, um die Widerstandsfähigkeit und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 228
Elena Nevado del Campo, Maravillas Abadía Jover

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und ***unzureichenden*** Bildungsmöglichkeiten bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und ***unzureichender*** Bildungsmöglichkeiten bieten; ***weist gleichzeitig darauf hin, dass die regionale Anbindung als grundlegende Voraussetzung für ein endogenes Wachstum in den Regionen, insbesondere in den Grenzregionen, Inseln und Gebieten in äußerster Randlage, gefördert werden muss;***

Or. es

Änderungsantrag 229

Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung ***von Arbeitsplätzen*** ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung ***grüner Arbeitsplätze*** ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten; ***weist auf die Bedeutung starker Verbindungen zwischen Stadt und Land sowie einer besonderen Unterstützung von Frauen in ländlichen Gebieten hin;***

Or. en

Änderungsantrag 230
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der

wirtschaftlichen Diversifizierung ***und*** die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;	wirtschaftlichen Diversifizierung***,*** die Schaffung von Arbeitsplätzen ***und die Sicherstellung angemessener Finanzierung für Infrastrukturen, die den spezifischen Bedürfnissen der Gebiete entsprechen,*** ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;

Or. en

Änderungsantrag 231
Gabriella Gerzsenyi

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten ***sowie den mangelnden Chancen schutzbedürftiger Menschen wie beispielsweise Menschen mit Behinderungen*** bieten;

Or. en

Änderungsantrag 232
Raúl de la Hoz Quintano, Maravillas Abadía Jover, Elena Nevado del Campo

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung ***von*** Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und ***unzureichenden*** Bildungsmöglichkeiten bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die ***Aufrechterhaltung und*** Verbesserung der Erbringung ***hochwertiger*** Dienstleistungen, die ***Gewährleistung einer angemessenen Anbindung und Kommunikation, die*** Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und ***unzureichender*** Bildungsmöglichkeiten bieten;

Or. es

Änderungsantrag 233
Ľubica Karvašová, Elsi Katainen, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit ***schweren und dauerhaften*** wirtschaftlichen und demografischen ***Schwierigkeiten*** zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit ***lang anhaltenden und schweren*** wirtschaftlichen ***Schwierigkeiten oder schweren dauerhaften natürlichen*** und demografischen ***Benachteiligungen*** zu

Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;	unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;

Or. en

Änderungsantrag 234
Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen***, geografischen*** und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen ***und zu finanzieren***, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten bieten;

Or. el

Änderungsantrag 235

Kathleen Funchion
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation ***sowie unzureichender medizinischer Versorgung und unzureichenden Bildungsmöglichkeiten*** bieten;	9. stellt fest, dass es wichtig ist, spezifische Lösungen für Regionen mit schweren und dauerhaften wirtschaftlichen und demografischen Schwierigkeiten zu unterstützen, die unter anderem auf die Verbesserung der Erbringung von Dienstleistungen, die Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet sind und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen wie der Verödung ländlicher Regionen, der Alterung der Bevölkerung, der Entvölkerung, der Einsamkeit und Isolation bieten;

Or. en

Änderungsantrag 236
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Klára Dobrev, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass Städte und Ballungsräume selbst auch vor Herausforderungen stehen, wie z. B. erhebliche Armutsgebiete, Wohnungsprobleme, Verkehrsüberlastung und schlechte Luftqualität, was Herausforderungen für den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt mit sich bringt, die durch eine unharmonische territoriale Entwicklung entstanden sind; fordert,

dass die Verbindungen zu funktionalen städtischen Gebieten vertieft werden, indem kleinere Städte und Gemeinden einbezogen werden, damit der wirtschaftliche und soziale Nutzen gleichmäßiger auf das gesamte Gebiet verteilt wird;

Or. en

Änderungsantrag 237
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass die Zivilgesellschaft stärker in die Beschlussfassung einbezogen werden muss und dass Bottom-up-Ansätze gefördert werden müssen, damit bestmöglich auf lokale und regionale Bedürfnisse eingegangen wird; fordert die Kommission daher nachdrücklich auf, bei der anstehenden Vereinfachung der Kohäsionspolitik einen Bottom-up-Ansatz zu verfolgen, indem eine angemessene Konsultation und Einbeziehung von lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, NGO und KMU sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 238
Ľubica Karvašová, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bekräftigt die Bedeutung von Artikel 349 AEUV, um die Entwicklung

der Gebiete in äußerster Randlage, die nach wie vor zu den ärmsten Regionen in der EU gehören, weiterhin zu unterstützen; unterstreicht ihr großes Potenzial, Schlüsselbranchen wie die blaue Wirtschaft, die nachhaltige Landwirtschaft, Energie aus erneuerbaren Quellen, Weltraumtätigkeiten, Forschung oder Ökotourismus weiterzuentwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 239
Jacek Protas

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass regionale Unterschiede angegangen werden müssen, indem ein wirksames Aufenthaltsrecht sichergestellt, Entvölkerung verhindert und durch den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, Bildung, Gesundheitsversorgung, Verkehr und digitaler Konnektivität eine inklusive Entwicklung gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 240
André Rougé, Rody Tolassy

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Vorschüsse auf die Einnahmen für die EU-Fonds zusammen mit einer europäischen Garantie

einzuführen, um zu verhindern, dass Strukturprojekte aus Mangel an Mitteln vorzeitig eingestellt werden;

Or. fr

Änderungsantrag 241
Elena Nevado del Campo

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. weist gleichzeitig darauf hin, dass die regionale Anbindung als grundlegende Voraussetzung für ein endogenes Wachstum in den Regionen, insbesondere in den Grenzregionen, Inseln und Gebieten in äußerster Randlage, gefördert werden muss;

Or. es

Änderungsantrag 242
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert einen außerordentlichen Aktionsplan, um die Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen in allen Regionen sicherzustellen und dafür zu sorgen, dass ländliche und unterentwickelte Gebiete die notwendige Infrastruktur erhalten, um eine ausgewogene Entwicklung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 243

Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass für den Programmplanungszeitraum nach 2027 ausreichende Finanzmittel für abgelegene Gebiete und Inselgebiete, die mit großen demografischen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, bereitgestellt werden müssen;

Or. el

Änderungsantrag 244
Sandro Gozi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. weist darauf hin, dass Interreg-Programme bei der Förderung der regionalen Integration und Zusammenarbeit zwischen den Gebieten in äußerster Randlage und ihren Nachbarn eine Schlüsselrolle spielen;

Or. en

Änderungsantrag 245
Sérgio Gonçalves, Marcos Ros Sempere, Hannes Heide, Rosa Serrano Sierra, Nora Mebarek, Sabrina Repp, Matthias Ecke

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. betont, dass ein maßgeschneiderter Ansatz für die Gebiete in äußerster Randlage im Sinne von Artikel 349 AEUV

benötigt wird, die aufgrund ihrer Abgelegenheit, ihrer geringen Marktgröße, ihrer Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel und ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeiten mit einzigartigen und kumulativen strukturellen Herausforderungen konfrontiert sind; betont, dass diese dauerhaften Zwänge, einschließlich der geringen Größe der heimischen Wirtschaft, der großen Entfernung vom europäischen Kontinent, der Lage in der Nähe von Drittländern, der doppelten Insellage für die meisten von ihnen und der begrenzten Diversifizierung des Produktionssektors, zu zusätzlichen Kosten und einer geringeren Wettbewerbsfähigkeit führen, was ihre Anpassung an den grünen und den digitalen Wandel besonders komplex und kostspielig macht;

Or. en

Änderungsantrag 246
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. stellt fest, dass leistungsbasierte Mechanismen entscheidend dazu beitragen können, die Politik effizienter und ergebnisorientierter zu gestalten, warnt jedoch davor, das Modell im Zusammenhang mit dem neuen Rahmen 2028–2034 pauschal vorzuschreiben; fordert die Kommission in diesem Zusammenhang auf, den Besonderheiten der verschiedenen Ausgabenbereiche und der Heterogenität der Bedürfnisse der Endbegünstigten gebührend Rechnung zu tragen, insbesondere bei Projekten im Zusammenhang mit Forschung und der

sozialen Dimension;

Or. en

Änderungsantrag 247
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. betont, dass der Trend der Entvölkerung in ländlichen und abgelegenen Gebieten umgekehrt werden muss, indem jungen Menschen Möglichkeiten und Anreize geboten werden, in diesen Gebieten zu bleiben oder dorthin zurückzukehren;

Or. en

Änderungsantrag 248
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;	***10.*** fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, ***insbesondere die Regionen, die sich an den Außengrenzen der EU und in der unmittelbaren Nachbarschaft der Ukraine, Belarus oder Russlands befinden,*** durch ***eine Überarbeitung der Fördergebietskarte, die den Umfang der Bereitstellung öffentlicher Hilfe aufzeigt, und*** maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu

	beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;

Or. pl

Änderungsantrag 249
Waldemar Buda

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;	10. ***betont die strategische Bedeutung starker Regionen an den Außengrenzen für die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der EU;*** fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen***, insbesondere die Regionen an den östlichen Grenzen***, die vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;

Or. en

Änderungsantrag 250
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom	10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom

Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;	Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen; ***betont, dass es wichtig ist, so bald wie möglich dauerhaften Frieden zu erreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 251
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung zu bewältigen;	10. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten und Regionen, die vom ***brutalen*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betroffen sind, durch maßgeschneiderte Instrumente im Rahmen der Kohäsionspolitik zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die Möglichkeiten, die die Fonds der Kohäsionspolitik, einschließlich Interreg, bieten, flexibel zu nutzen, um dazu beizutragen, die negativen sozioökonomischen Auswirkungen des Krieges auf ihre Bevölkerung ***und Gebiete*** zu bewältigen;

Or. en

Änderungsantrag 252
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass Grenzregionen häufig mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind, einschließlich der Grenzgebiete an den Außengrenzen der EU, die an Aggressorländer angrenzen, und dass die ETZ-Programme dazu beitragen, diese Herausforderungen zu bewältigen, indem Finanzmittel und Unterstützung für gemeinsame Projekte und Initiativen bereitgestellt werden; bekräftigt in diesem Zusammenhang seine Unterstützung für die neue BRIDGEforEU-Verordnung und betont, dass die Mittel für INTERREG-Programme im künftigen Finanzierungszeitraum aufgestockt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 253
Ľubica Karvašová, Elsi Katainen, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass die Kohäsionspolitik an die neue geopolitische Realität angepasst werden muss, indem ein neuer Ansatz für Regionen entwickelt wird, die an Russland, Belarus und Bewerberländer wie die Ukraine und die Republik Moldau angrenzen; hebt die besonderen Schwierigkeiten für die Regionen der Mitgliedstaaten hervor, die kein grenzübergreifendes Potenzial haben; fordert erhebliche Investitionen in diese Regionen sowie in Regionen, die an Bewerberländer angrenzen, um die Verbindungen zu stärken und ihre Integration in die EU zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 254
Marcos Ros Sempere, Sabrina Repp, Sérgio Gonçalves, Raffaele Topo, Rosa Serrano Sierra, Matthias Ecke, Hannes Heide

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass ein ständiger Notfallfonds der EU eingerichtet werden muss, der nicht mit der Kohäsionspolitik verknüpft ist, um die wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Folgen von Naturkatastrophen zu bewältigen, wobei sichergestellt werden muss, dass die Kohäsionspolitik nicht für diesen Zweck genutzt wird und in vollem Umfang für ihre vorrangigen Ziele genutzt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 255
Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, die von der EU für die grenzüberschreitende und territoriale Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern bereitgestellten Finanzmittel stärker zu kontrollieren, um das wirksame und ordnungsgemäße Funktionieren der Kohäsionspolitik sicherzustellen;

Or. el

Änderungsantrag 256
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission auf, die Gebiete in äußerster Randlage zu unterstützen und die Kohäsionspolitik ihren Besonderheiten anzupassen;

Or. fr

Änderungsantrag 257
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. hebt den Mehrwert der territorialen Zusammenarbeit im Allgemeinen und der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Besonderen hervor und begrüßt die neue BRIDGEforEU-Verordnung; betont, wie wichtig kleinere und grenzübergreifende Projekte sind, wenn es darum geht, Menschen zusammenzubringen und Innovation, Technologietransfer, gemeinsame Lösungen und Synergieeffekte zu fördern; betont die Notwendigkeit einer wirksamen Umsetzung vor Ort und fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten dazu anzuhalten, Sensibilisierungskampagnen in Grenzregionen aktiv zu unterstützen, um die Wirkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 258
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert einen besseren Zugang zu Finanzmitteln, damit Investitionen in die lokale Energiewende ermöglicht werden, einschließlich Energieeffizienz und dezentralisierter Energieverteilung, wobei besonderes Augenmerk auf Energie aus erneuerbaren Quellen und die nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu legen ist;

Or. en

Änderungsantrag 259
Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. erachtet es im Hinblick auf eine wirksame und gut funktionierende Kohäsionspolitik für den Programmplanungszeitraum nach 2027 als wichtig, die reibungslose Integration der künftigen Mitgliedstaaten sicherzustellen;

Or. el

Änderungsantrag 260
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. hebt hervor, dass leerstehende und alte Gebäude ein enormes Potenzial haben, wenn sie nachhaltig renoviert werden; hebt hervor, dass dabei weniger Ressourcen verbraucht werden und dass im Rahmen der Kohäsionspolitik energieeffiziente Renovierungen gefördert werden müssen, um Ressourcen zu sparen und Wohnraum für alle sicherzustellen; betont in diesem Zusammenhang die Erhaltung und Umgestaltung historisch und sozioökonomisch relevanter Gebäude, auch um den Zusammenhalt insbesondere der Dörfer und ihrer Bewohner zu stärken; fordert, dass rechtliche Hindernisse im derzeitigen Legislativpaket zur Kohäsionspolitik abgebaut werden, durch die Investitionen in die Erhöhung des öffentlichen Wohnungsbestands behindert werden, wie etwa Artikel 7 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2021/1058;

Or. en

Änderungsantrag 261
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10d. weist erneut darauf hin, dass eine verstärkte durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung im Rahmen der Kohäsionspolitik wichtig ist, und betont die besondere Rolle von Frauen, insbesondere in abgelegenen Gebieten, da ihnen in der Zivilgesellschaft und bei nachhaltigem Wirtschaftswachstum eine wichtige Funktion zukommt und sie gleichzeitig Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt sowie bei der Erzielung

gleichen Entgelts und beim Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen wie Gesundheit, psychische Gesundheit und Kinderbetreuung haben; hebt die Rolle junger Frauen, insbesondere in ländlichen Gebieten hervor sowie die Tendenz, dass sie in ländlichen Gesellschaften in eine prekäre Position geraten;

Or. en

Änderungsantrag 262
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10e. weist auf die Arbeitslosigkeit und insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit in vielen Regionen, ländlichen Gebieten und Mitgliedstaaten hin und betont daher, dass der Zugang von Verkehr und Bildung sowie die Inklusion junger Generationen, insbesondere aus einkommensschwachen Haushalten, verbessert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 263
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10f. begrüßt die interinstitutionelle Vereinbarung über die BRIDGEforEU-Verordnung, durch die ein Rechtsrahmen auf EU-Ebene geboten werden soll, das

wirtschaftliche Potenzial grenzübergreifender Gebiete erschlossen werden soll und Gemeinschaften vor Ort unterstützen werden sollen, indem die grenzübergreifende Zusammenarbeit durch gemeinsame EU-Projekte verbessert wird; fordert in diesem Zusammenhang eine gezieltere und maßgeschneiderte Unterstützung der Grenzregionen in der neuen Förderperiode mit zweckgebundenen Zuweisungen in Höhe von mindestens 1 % des Gesamthaushalts der Kohäsionspolitik;

Or. en

Änderungsantrag 264
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;	11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; ***bekräftigt, dass die territoriale Folgenabschätzung aller EU-Rechtsvorschriften gestärkt werden sollte, während die territorialen Aspekte sektorspezifischer Maßnahmen stärker gewichtet werden sollten;*** besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen

betrachtet werden sollte; ***betont, dass künftige EU-Erweiterungen mit dem Ziel durchgeführt werden sollten, eine unangemessene Belastung der Kohäsionspolitik zu vermeiden, und dass die Erweiterung keinesfalls zulasten von Investitionen in die derzeitigen Regionen der EU gehen darf;***

Or. en

Änderungsantrag 265
Krzysztof Hetman

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert ***eine stärkere Integration*** dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden***; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte***;	***11.*** weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert ***gleichzeitig überall dort, wo es möglich ist, eine noch entschiedenere Umstellung auf den Grundsatz, Kohäsion zu fördern, und eine entschiedenere Übernahme*** dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden***, sowie eine eingehendere Beurteilung der Auswirkungen von Rechtsvorschriften in dieser Hinsicht***; ***besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;***

Or. pl

Änderungsantrag 266
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;	11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen wird; fordert ***die Kommission auf, konkrete Leitlinien für die Anwendung und Durchsetzung dieses Grundsatzes in der EU-Politik herauszugeben; fordert*** eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 267
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen	11. weist auf den Grundsatz hin, dass dem Zusammenhalt nicht geschadet werden soll, dass also keine Maßnahmen getroffen werden sollen, durch die der Konvergenzprozess beeinträchtigt oder zu regionalen Unterschieden beigetragen

wird; fordert eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;	wird; fordert eine stärkere Integration dieses Grundsatzes als Querschnittsgrundsatz in alle Strategien der EU ***unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der EU-Rechtsvorschriften auf die Wettbewerbsfähigkeit weniger entwickelter Regionen***, damit die Ziele des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts gemäß Artikel 3 und 174 AEUV unterstützt werden; besteht darauf, dass die Förderung des Zusammenhalts auch als Mittel zur Förderung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten und ihren Regionen betrachtet werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 268
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert, dass im Rahmen der Kohäsionspolitik ein Finanzrahmen entwickelt wird, der Hilfsinstrumente für Grenzregionen an der Ostgrenze der Europäischen Union, in den an Russland, Belarus und die Ukraine angrenzenden Ländern, beinhaltet;

Or. en

Änderungsantrag 269
Francesco Ventola, Denis Nesci, Antonella Sberna, Giuseppe Milazzo

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

11a. fordert eine stärkere Berücksichtigung der Subsidiarität bei der Gestaltung und Umsetzung der politischen Maßnahmen der EU, um sicherzustellen, dass die nationalen und regionalen Behörden weiterhin über die nötige Flexibilität verfügen, um Lösungen auf ihre einzigartigen Herausforderungen abzustimmen;

Or. en

Änderungsantrag 270
Ľubica Karvašová, Ciaran Mullooly, Sandro Gozi, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ihre Bemühungen fortzusetzen, den Nutzen der Kohäsionspolitik zu kommunizieren und sichtbar zu machen; begrüßt die Einführung der mehrsprachigen Version der Kohesio-Plattform;

Or. en

Änderungsantrag 271
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. ist der Ansicht, dass der Europäische Ausschuss der Regionen in die von der Kommission durchzuführenden territorialen Folgenabschätzungen und die Prüfung der Auswirkungen auf den ländlichen

Raum einbezogen werden sollte, da sie neue Mehrjahresprogramme der EU gestaltet;

Or. en

Änderungsantrag 272
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. ist der Ansicht, dass territoriale Folgenabschätzungen das wirksamste Instrument sind, um sicherzustellen, dass bei den politischen Maßnahmen der Grundsatz „dem Zusammenhalt nicht schaden“ gewahrt bleibt und regionale Ungleichheiten nicht verschärft werden;

Or. en

Änderungsantrag 273
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. betont, dass die Digitalisierung auf viele Weisen dazu beigetragen hat, die unmittelbaren Herausforderungen, die sich aus der Pandemie ergeben haben, insbesondere während der Ausgangsbeschränkungen, anzugehen, unter anderem im Bereich der öffentlichen Dienste und der Online-Einkäufe; ist der Ansicht, dass die Digitalisierung weiterhin zügig und unter wettbewerbsorientierten Marktbedingungen voranschreitet; fordert die Kommission auf, diese

Entwicklungen genau zu verfolgen und die uneingeschränkte Achtung des Besitzstands der Union sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf die sozialen Rechte und die Arbeitnehmerrechte;

Or. en

Änderungsantrag 274
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. betont, dass die wichtigsten Wettbewerber der EU kürzlich groß angelegte ortsbezogene Maßnahmen umgesetzt haben, und betont, dass ein ortsbezogener Ansatz für alle einschlägigen Finanzierungsinstrumente erforderlich ist, insbesondere solche, durch die die industrielle Wettbewerbsfähigkeit der Union gestärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 275
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11c. nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die angemessene nationale Finanzierung der Mitgliedstaaten für ihre ärmeren Regionen in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen ist; weist erneut darauf hin, dass es wichtig ist, den in der EU geltenden Grundsatz der Zusätzlichkeit einzuhalten; fordert die

Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die nationalen Behörden den internen Zusammenhalt bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Projekten der Struktur- und Investitionsfonds gebührend berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 276
Rasmus Andresen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11d. fordert die Kommission auf, verschiedene Optionen für die Konsolidierung der Fonds zu prüfen, unter anderem durch die Wiedereingliederung eines überarbeiteten ELER in die Verordnungen mit gemeinsamen Bestimmungen;

Or. en